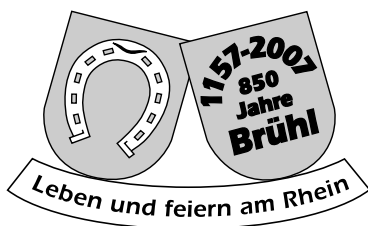


# Brühler

Amtsblatt der  
Gemeinde Brühl



# Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: [buergermeisteramt@bruehl-baden.de](mailto:buergermeisteramt@bruehl-baden.de), Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de), Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

**PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

49. Jahrgang

Freitag, 29. Juli 2011

Nummer 30

## Literatur aus der Gemeindebücherei Urlaubszeit - Lesezeit



### Wichtiger Hinweis:

Die Gemeindebücherei ist dieses Jahr in den Sommerferien zu den **normalen Öffnungszeiten geöffnet!**

### Unser besonderer Service:

Sie können mit Beginn der Sommerferien Ihre Bücher über die übliche Ausleihzeit bis Ferienende verlängern!

Endlich sind sie da, die ersehnten Sommerferien. Jetzt heißt es abschalten, erholen und die freien Tage genießen und im Urlaub mal wieder richtig zu schmökern, ohne auf die Uhr zu schauen. Lassen Sie sich von der Buchauswahl der **Gemeindebücherei** inspirieren! Sie finden spannende Krimis, bewegende Liebesromane, Klassiker der Gegenwartsliteratur, Fantasy, Abenteuerliches und mehr. Außerdem steht eine Auswahl an "leichter" Lektüre in Taschenbuchformat bereit - ideal für den kleinen Reisekoffer. Vergessen Sie deshalb nicht, genügend Urlaubslektüre einzupacken. Unsere Regale sind bestens gefüllt!

### Großer Bücherflohmarkt

im Foyer des Hallenbades *verlängert*  
bis **Mittwoch, 14. September**, zu den  
Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

|               |                                 |
|---------------|---------------------------------|
| Mo., Mi., Fr. | 10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr |
| Di. + Do.     | geschlossen                     |

### Gemeindebücherei Brühl

Ormessonstraße 3

Telefon: 06202 702983

Fax: 06202 702984

E-Mail: [buecherei@bruehl-baden.de](mailto:buecherei@bruehl-baden.de)

Internet: [www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de](http://www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de)

### Aus dem Gemeinderat

Nachdem sich die Wogen um den Protest der Bürgerinitiative Ketsch und Brühl gegen das Geothermieprojekt gelegt hatten (siehe Tagespresse), wandten sich die Ratsmitglieder ihren eigentlich zur Beratung stehenden Punkten zu. Neben dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“ und der geplanten Vergabe für einen Beratervertrag in Sachen Konzessionsvertrag Strom, ging es dabei um eine Anpassung der Gebührensätze für die Betreuungsangebote an der Jahnschule und der Schillerschule.

### Satzungsbeschluss Bebauungsplan „Südliche Hauptstraße“

Bürgermeister Dr. Göck erläuterte ausführlich die von den Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen. Seinen Abwägungsvorschlägen wurde im Anschluss mehrheitlich zugestimmt. Die wesentlichen Einwände kamen aus dem Bereich Artenschutz, wo er erläuterte, dass die Gutachter trotz vier Begehungen keine dort lebenden Zauneidechsen gefunden hätten und daher keine Umsiedlungsaktion wie an anderer Stelle in Brühl nötig sei. Als Ersatz für verlorene Brutstätten wurden Nistkästen für Mauersegler und Fledermäuse montiert. Sobald der Plan Rechtskraft erlange, werde man die Erschließungsstraße ausbauen und könne die zehn Bauplätze dort verkaufen, so Dr. Göck.

Allgemein positiv wurde dieser Bebauungsplan von den 3 großen Fraktionen aufgenommen. Bereits seit Jahrzehnten wurde auf die Ortskernsanierung hingearbeitet, wie Wolfram Gothe für die CDU-Fraktion betonte. Roland Schnepf (SPD) signalisierte ebenfalls mehrheitlich Zustimmung, seine Fraktion sei auch für den Naturschutz, „aber man kann alles übertreiben“, kommentierte er die wochenlangen brieflichen Auseinandersetzungen zwischen Gemeinde, Naturschutzbehörde, NABU und Gutachter, ob es nun Zauneidechsen dort gebe oder nicht. Auch Werner Fuchs von den Freien Wählern freute sich, dass durch diese Bebauung das Ortsbild eine deutliche Aufwertung erfahren werde. Lediglich die Grüne Liste lehnte diesen Beschlussvorschlag ab, da nach Ansicht von Klaus Triebkorn die Bebauung dort zu massiv werde.

### Konzessionsvertrag Strom

Vor der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes beantragte Gemeinderat Till für die CDU-Fraktion im Anschluss an die Vorstellung des Beraters keinen Beschluss zu fassen, sondern vor einer Entscheidung über eine Auftragsvergabe erst noch ein zweites Beratungsunternehmen zu hören.

Thomas Daun stellt dann das Unternehmen EST vor und erläuterte, dass die Gemeinden eine große Bandbreite an rechtlichen Möglichkeiten nach dem Auslauf des Konzessionsvertrages haben. Nicht alles, was rechtlich möglich ist, mache aber auch Sinn, so Daun, weil die Einstandspreise für einen Netzkauf in jedem Einzelfall zu prüfen seien. Auch die Einnahmen aus den Netzentgelten seien zu prüfen. Erst wenn die Umrisse des Kaufpreises und der Entflechtungskosten hinreichend erkennbar seien, werde man die Möglichkeiten, die wirtschaftlich darstellbar sind, aufzeigen können.

### Gebührensätze für Betreuungsangebote

Klar werde an der Gebührenschaube nicht mit Freude gedreht. Doch für Bürgermeister Dr. Ralf Göck war dieser Schritt nach vielen Jahren Gebührenkontinuität unausweichlich. Im Schnitt erhöhten sich die Gebühren dabei um rund zehn Prozent. Darüber hinaus werden an der Einkommenstabelle zwei weitere Kategorien eingeführt, um Besserverdienende stärker in die Pflicht nehmen zu können, und der Tabellenteil mit der untersten Einkommensgruppe wurde gestrichen, da diese Kosten in Zukunft von dem Bildungspaket des Bundes getragen werden. Die Gebühren für die Hausaufgabenbetreuung steigen um zehn Euro je Monat. Für die Hortbetreuung am Nachmittag ergebe sich eine Bandbreite der Gebühren von 40 Euro für Geringverdiener bis zu 160 Euro für die höchste Einkommensgruppe. Geringverdiener könnten sich über das Bildungs- und Teilhabepaket die Gebühren teilweise erstatten lassen, während Gutverdienende die Beiträge an der Einkommensteuer absetzen könnten, ergänzte der Bürgermeister. Für die Gemeinde als Träger der beiden Einrichtungen könnten am Ende bei der Jahnschule Mehreinnahmen von 13.000 Euro und bei der Schillerschule von 17.000 Euro stehen, was den Kostendeckungsgrad mit rund vier Prozent wieder leicht ansteigen lasse.

Claudia Stauffer (CDU) betonte ihrerseits, dass diese moderate Anpassung wichtig sei, um den Kostendeckungsgrad der Betreuungseinrichtungen wieder auf ein erträgliches Maß zu steigern. Dieser fiel im Jahr 2010 an der Jahnschule von 60 Prozent auf 42 Prozent und an der Schillerschule von 52 Prozent auf 47,5 Prozent. Auch die auf eine CDU-Anregung zurückgehende Einführung zweier weiterer Einkommensgruppen, von 4.201 Euro bis 5.000 Euro und ab 5.001 Euro, begrüßte Stauffer genau wie die Streichung der untersten Einkommensgruppe. Sie betonte aber, dass die Antragssteller von der Gemeinde unbedingt unterstützt werden müssten. Zustimmung signalisierten auch Gabriele Rösch (SPD) und Heidi Sennwitz (FW). Die Anpassungen seien moderat und angemessen. Aber auch Sennwitz betonte, dass sozial schwache Familien bei der Antragsstellung für die Gebührenübernahme bei den Betreuungskosten nicht allein gelassen werden dürften. Ulrike Grüning (GL) hielt die Erhöhung dagegen nicht wirklich für moderat. Auch zweifelte sie daran, dass die Übernahme der Gebühren durch das Jugendamt ohne Probleme vonstatten geht und so votierte die GL dann auch gegen die Gebührenanpassung.

### Fragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Wolfram Gothe (CDU) brachte die Innenhofgestaltung des Pavillons der Schillerschule auf den Tisch, welcher gemeinsam mit Lehrern und Eltern schöner gestaltet werden sollte.

Wie der Bauzeitenplan beim Bau der Fernwärmeleitung in der Wiesenstraße aussieht, fragte Hans Hufnagel (SPD). Nach seiner Ansicht dauern die Bauarbeiten schon viel zu lange. Noch in dieser Woche sei die Fertigstellung in der Wiesenstraße vorgesehen, versicherte ihm der Bürgermeister, der aber auch dazu aufrief, Geduld zu haben, da die Fernwärmeleitung im Betrieb ergänzt werde, was nicht leicht sei.

Ein Schild „Achtung Kinder“ am alten Schulhaus in der Jahnstraße sollte laut Gemeinderätin Gabriele Rösch (SPD) angebracht werden, denn dort sei es viel zu gefährlich.

Nach dem „Containerdorf“ beim Rohrhofer Friedhof erkundigt sich Gemeinderat Wolfgang Reffert (CDU). Laut Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber handelt es sich hier um 4 Wohncontainer eines Subunternehmers der Deutschen Telekom, die derzeit die Kabel in Brühl verlegt. Diese Container werden bis Ende des Jahres stehen bleiben.

### Fragen und Anregungen der Bürger

Anwohner Flier aus der Brahmstraße bemängelt, dass Straßenverkehrsschilder mit Aufklebern eines SV Waldhof-Fans zugeklebt würden. Der Bürgermeister hat dies auch schon an manchen Stellen bemerkt. Man solle sich einfach bei der Gemeinde melden, dann würden diese Aufkleber wieder beseitigt, wenn man es selber nicht schaffe.

**NUSSBAUM**  
MEDIEN



**Tipps für unsere Autoren:**

#### Bitte beachten Sie:

Zur Veröffentlichung eingereichte Word-Dateien (.doc) können nicht 1:1 reproduziert werden.

Falls Sie eine Veröffentlichung Ihrer gestalteten Vorlage wünschen, müssen Sie diese als PDF-Datei abspeichern.

#### Ganz wichtig:

**Alle Schriften müssen in die PDF-Datei eingebettet sein.**

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.  
(Tel. 06227/873-120)

## Amtliche Bekanntmachungen



### Widerspruch gegen Datenübermittlung

Die §§ 15 und 24a Wehrpflichtgesetz werden ab dem 01. Juli 2011 ausgesetzt. An deren Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen Übermittlungspflicht pro Jahr (für 2011 im Oktober). Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familienname, Vornamen, gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprechen haben. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind bis zum 30.09.2011 schriftlich an die Gemeinde Brühl - Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 1 zu richten. Widerspruchsformulare sind beim Meldeamt - Zimmer 104 - erhältlich.

Ihr Einwohnermeldeamt

### Erzieher/innenstellen neu zu besetzen!

Zur Verstärkung unseres Teams sind zum 1. Januar 2012 mehrere Stellen als

#### Erzieher/in

im Haus der Kinder in Voll- bzw. Teilzeit neu zu besetzen.

Bei unserem Haus der Kinder (vormals Gemeindekindergarten) handelt es sich um eine Kindertageseinrichtung mit verlängerter Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung, die derzeit 3 Gruppen für Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt umfasst. Hierbei werden die Kinder in Funktionsräumen mit dem Schwerpunkt der offenen Arbeit betreut. Im Januar 2012 eröffnet die Gemeinde Brühl zwei zusätzliche Gruppen. Hierfür suchen wir Erzieher/innen mit:

- abgeschlossener Berufsausbildung als Erzieher/in
  - Erfahrungen in der Arbeit mit dem Orientierungsplan
  - Flexibilität in der Arbeitszeit
  - Freude und Engagement bei der Arbeit mit Kindern
  - ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit mit einem hohen Maß an Selbstständigkeit in einem motivierten und aufgeschlossenen Team sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) nach Entgeltgruppe S 6.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen. Diese senden Sie bitte an das Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Es stehen Ihnen für fachliche Fragen Frau Langloh-Zakouri im Haus der Kinder unter der Rufnummer 06202/72882 sowie für Personalfragen Herr Geschwill in der Verwaltung unter der Rufnummer 06202/2003-24 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de).

### Goldene Hochzeit

Die Eheleute Herr Wilfried Geschwill und Frau Erika Geschwill geb. Reisingel, wohnhaft Ketscher Straße 51, 68782 Brühl, feiern am Donnerstag, den 04.08.2011, das Fest der „Goldenen Hochzeit“.

Die Landesregierung von Baden-Württemberg und die Gemeinde Brühl gratulieren dem Jubelpaar recht herzlich und wünschen ihnen noch einen wohlverdienten und sorgenfreien Lebensabend.

### Altersjubilare

|        |   |          |
|--------|---|----------|
| 30.07. | Herr Johannes Schmitt, Waldweg 1                          | 75 Jahre |
| 31.07. | Herr Heinz Weik, In der Ziegelei 38                       | 83 Jahre |
| 01.08. | Frau Hannelore Schimmele geb. Hruschka, Wormser Str. 3    | 76 Jahre |
| 01.08. | Frau Maria Berger geb. Funk, Taubenweg 3                  | 75 Jahre |
| 02.08. | Frau Linde Kroker geb. Auer, Werkstr. 6                   | 80 Jahre |
| 03.08. | Herr Willi Brecht, Erzbergerstr. 23                       | 76 Jahre |
| 04.08. | Frau Agnes Hambalogo geb. Rödlmeier, Karl-Theodor-Str. 16 | 75 Jahre |
| 04.08. | Frau Hannelore Roch geb. Schneider, Rheinstr. 3           | 84 Jahre |
| 05.08. | Frau Renate Fröhlich geb. Egner, Erzbergerstr. 21         | 75 Jahre |

Wir gratulieren recht herzlich!

## Öffentliche Einrichtungen



### Spiegel-Jahresspende für „Brühler Stiftung für Menschen in Not“

Seit Jahren fördert das Brühler Spiegel-Institut, das seinen Hauptsitz in der Schwetzinger Straße hat, die „Brühler Stiftung für Menschen in Not“. Auch 2011 knüpfen Götz A. Spiegel und seine Schwester Uta, beide geschäftsführende Gesellschafter des Marktforschungsinstituts, an diese schöne Tradition an. Diesmal überreichte Götz A. Spiegel einen „wunderschönen“ (Originalton Dr. Göck) Scheck in Höhe von 3.000 Euro zur Jahresmitte an den Bürgermeister, stellvertretender Vorsitzender der Stiftung.



Das seit 1994 in Brühl ansässige Spiegel-Institut, das von Prof. Dr. Bernt Spiegel einst in Mannheim gegründet worden war, beschäftigt sich mit Internationaler Marktforschung für alle gängigen deutschen Automarken und bietet damit nach der Erweiterung im Jahre 2000 insgesamt 50 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz.

„Uns überzeugt das Konzept der Stiftung, einen Grundstock an Finanzmitteln anzusammeln, aus dessen Zinsen dann jährlich geholfen werden kann“, begründet Spiegel, der inzwischen auch zum Beirat der „Brühler Stiftung“ ernannt worden ist, sein Engagement für die Stiftung. Die Stiftung hat zum Jahresende 2010 die 300.000-Euro-Marke „locker“ übersprungen und somit stehen auch wieder etwas mehr Zinsen aus diesem „Stiftungs-Stock“ zur Verfügung, um Brühler Menschen in Not helfen zu können.

Nähere Informationen über die Stiftung finden sich unter [www.bruehl-baden.de](http://www.bruehl-baden.de). Wer sich angesprochen fühlt, ebenfalls unverschuldet

in Not geratenen Menschen zu helfen, kann sich im Rathaus beim Bürgermeister informieren oder direkt auf das Konto Nr. 18000539 bei der Sparkasse Heidelberg, BLZ 67250020, einzahlen, Spendenquittungen werden ausgestellt.

**Unser Bad ist täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.**

Bei schlechter Wetterlage behalten wir uns eine Kürzung der Öffnungszeiten vor.

Ihr Bäderteam



### Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103

#### Ferienzeit - Freibadzeit!

Ab sofort sind die günstigen Ferienkarten zum Preis von 15.00 € an der Freibadkasse erhältlich.

Die Karte ist bis zum Ende der Sommerferien gültig.

Bezugsberechtigt sind alle Brühler Schüler/-innen unter 18 Jahren. Die Vorlage eines gültigen Schülersausweises ist dringend erforderlich.

Genießen Sie das nasse Element in unseren beheizten Becken.

Schwimmerbecken 23 °C

Nichtschwimmerbecken 25 °C



## Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik

**Lehrstellenbörse** an.

Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:

Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

| ARBEITGEBER   | AUSBILDUNGSBERUF  | AUSBILDUNGSBEGINN  |
|---|---|--|
| <b>Bosch Thermotechnik GmbH</b><br>NL 68159 Viernheim, Erich-Kästner-Allee 1<br>Tel. 06204/9190101<br><a href="http://www.bosch.de/ausbildung/bewerben">www.bosch.de/ausbildung/bewerben</a>  | <b>Kaufmann m/w im Groß- und Außenhandel</b><br><b>Fachrichtung Großhandel</b><br>AZ: 3 Jahre<br>BV: Realschulabschluss oder Abitur   | <b>01.08.2011</b>  |
| <b>TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel</b> , Schwetzinger Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870  | <b>Informationselektroniker/-in</b> , AZ: 3,5 Jahre<br>BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim   | 01.09.2012   |
| <b>Aldi GmbH &amp; Co. KG</b> ,<br>Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch,<br>Frau Stiegler, Tel. 06202/604142<br>Frau Marek, Tel. 06202/604123<br><br>Frau Brenner, Tel. 06202/604145   | <b>Einzelhandelskaufmann/ -frau</b><br>AZ: 3 Jahre      BV: Realschulabschluss o. Abitur<br><b>Bürokaufmann/ -frau</b><br>AZ: 3 Jahre      BV: Realschulabschluss o. Abitur<br><b>Fachkraft für Lagerlogistik</b><br>AZ: 3 Jahre      BV: Realschulabschluss  | <b>01.08.2011</b><br><br>01.08.2012<br><br><b>01.08.2011</b> |
| <b>Sparkasse Heidelberg</b> Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg<br>Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf   | <b>Bankkaufmann/-frau</b><br>AZ: 2,5 Jahre      BV: Mittlere Reife<br><b>Finanzassistent/-in</b> , AZ 2 Jahre, BV: Abitur u. FH<br><b>Bachelor of Arts (m/w) Fachrichtung Bank</b><br>AZ: 3 Jahre      BV: Abitur   | 01.08.2012<br>01.08.2012<br>01.08./01.10.2012                |
| <b>Psychiatrisches Zentrum Nordbaden</b> , Postfach 1420, 69155 Wiesloch<br>e-mail: <a href="mailto:gabriele.wolf@pzn-wiesloch.de">gabriele.wolf@pzn-wiesloch.de</a> ,<br>Tel. 06222/55-2496<br><br>Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden | <b>Gesundheits- und Krankenpfleger/in</b><br>AZ: 3 Jahre<br>BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer | 01.04.2012   |

**Brühler Aktion 60+ - Zeit für Herzlichkeit**  
**„Wichtiges soziales Bindeglied an den Schulen“**  
**Beharrliche Arbeit, beeindruckende Projekte,**  
**großes Programm**



*Mitglieder der Aktion 60+ mit den Urkunden, die ihre erfolgreiche Teilnahme am Pädagogik-Seminar bestätigen. Unter ihnen Pfarrer Peter Kruse, der Kursleiter (2. Reihe), Frau Manzanet (Dönhoff-) und Frau Warzel (Schiller-Schule)*

Eine imponierende Bandbreite des Einsatzes der Aktion 60+ öffnete sich dem Betrachter am vergangenen Donnerstag in der Realschule. Rektor Bernd Gantner begrüßte seine Gäste und dankte ihnen: „Sie sind mit Frau Manzanet, ihrer direkten Ansprechpartnerin, das zweite soziale Bindeglied an der Schule. Trotz der schwierigen Schüler, die wir zunehmend haben, hat es in diesem Schuljahr weniger Nicht-Versetzungen und weniger Erziehungsmaßnahmen gegeben.“

Diese erfreuliche Einschätzung ihrer Aktion an den Schulen spiegelte sich in den Berichten der Senioren/-innen über ihre eigene Arbeit wider. Einen ganzen Strauß von Projekten präsentierte Helen Steck. Dann ein Kontrast: Dietlinde Blank, Elsbeth Franz und Monika Ludes-Albers hatten sich in zahllosen Stunden beharrlich und geduldig mit Problemkindern befasst. Unspektakulär, aber im Sinn der Kinder fühlbar erfolgreich. Am dritten Schwerpunkt, den Migranten, arbeitete die größte Gruppe. Mit Wolf Hagenburger, der stolz auf „seine“ Absolventen war, und Renate Liebchen, die strahlend vom Geschenk „ihres“ Schülers berichtete, gehörten zu ihr Françoise Gaillard-Schumacher, Rainer Knapp, Edgar Kutzer, Renate Liebchen, Helmut Mehrer und Wolfgang Reiser. Als „Sisyphusse“ erlebten sich die Ingenieure: Heinz Steck und Siegmund Biewer unterrichteten Mathematik, ausgerechnet!

Beeindruckt von dem Gehörten zeigte sich schließlich Pfarrer Peter Kruse, psychologischer Betreuer der Gruppe. Er hat im gerade endenden Schuljahr neun Abende über Erziehung mitgestaltet. Alle Teilnehmer erhielten eine von Siegmund Biewer entworfene Urkunde (mit Logo!). Im November wird Pfarrer Kruse die Brühler nach Hockenheim einladen, damit sie in einem Seminar über ihre Motive und Erfahrungen berichten. Er selbst erklärte sich bereit, seinen Kurs fortzusetzen und im kommenden Schuljahr erneut Abende zu leiten: Wissen vertiefen und Wunden lecken.

Und wie geht es weiter? Im Sommerferienprogramm der Gemeinde wird Helen Steck mit Siegmund Biewer und Rainer Knapp ein Trommelbauprojekt durchführen. Im neuen Schuljahr bieten Siegmund Biewer mit Josef Rill eine Technik-AG an der Realschule an. Zu einer Schach-AG, der vierten(!), laden Dr. Armin Bauer, Dr. Hans Dvorak und Helmut Mehrer an der Jahnschule ein. Rainer Knapp und Lothar Pister stehen als Referenten über die Arbeit ihrer früheren Unternehmen (mit Exkursion) zur Verfügung.

Zum Abschluss der nächste Termin im kommenden Schuljahr: Mittwoch nach der Brühler Kerwe.

sr

**Marion-Dönhoff-Realschule Brühl-Ketsch**  
**John-Deere-Award für Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule**



Seit einem Jahr besteht zwischen der Weltfirma John Deere und der Realschule Brühl eine Kooperation. Nun haben Ausbildungsleiter Wachenfeld und sein Mitarbeiter Montag die besten Zeugnisse des 8. und 9. Jahrgangs mit dem „John-Deere-Award“ prämiert. In einer kleinen Feier konnten Jennifer Mazur, 9d und Dennis Meckler, 8d die Trophäe, eine Urkunde und ein Geldgeschenk entgegennehmen, wobei die Neuntklässlerin sogar noch den Ehrenpreis der John-Deere-Azubis bekam.

Für die 8. und 9. Klassen spannte Wachenfeld in seiner Ansprache den Bogen vom Bauern, der den Pflug führte, über den ersten Traktor bis zum satellitengesteuerten High-Tech-Traktor der heutigen Zeit. Für die weitere technische Entwicklung suche die Gesellschaft gut ausgebildete Menschen, Leistungsträger für gute Produkte.

Diese Leistungsträger zu finden und zu fördern, sei das Ziel der Kooperation mit der Marion-Dönhoff-Realschule. „Wir brauchen euch!“, hörten die Schüler. Der Award würdigt gute Noten, die Voraussetzung sind für interessante Ausbildungsstellen; auch beim Bewerbungsverfahren können die Schüler auf die Hilfe ihres Kooperationspartners setzen.

Im Anschluss nutzten zwei 8. Klassen die Möglichkeit, vor großem Publikum ihre Projekte vorzustellen, die Entwicklung einer selbst produzierten Musik-CD und die Organisation einer Schlosspark-Rallye für eine Grundschulklasse. Dabei konnten sie zeigen, was sie über Wirtschaften, Recht und Verwalten gelernt haben.

Die Feierstunde wurde umrahmt von schwungvollen Sängerinnen und Bandmitgliedern aus den Abschlussklassen.

I. Lupatsch

**102-mal „Mittlere Reife“ in der Marion-Dönhoff-Realschule**



„Unglaublich gereift“ und „in Schale geworfen“ – so würdigte Konrektorin Anja Rauh den Abschlussjahrgang in ihrer Rede zur Eröffnung der Abschlussfeier in der Aula.

Viele Ehrengäste, Familienangehörige und Lehrer waren am Freitag gekommen, um den „Zehnern“ zu gratulieren.

Schulverbandsvorsitzender Dr. Göck wies darauf hin, wie wichtig den Gemeinden Brühl und Ketsch ihre Realschule sei, was sich am millionenschweren Umbau zeige. Das Lernen sei nämlich hier nicht dem Zufall überlassen, sondern werde in der Schule gut organisiert. Auf diese Schule und ihre guten Schulabgänger sei man stolz. Für Realschulabgänger stehen viele Wege offen, ermutigte der Bürgermeister die jungen Leute. Für den Elternbeirat dankte Ursula Voigt den Lehrern und Eltern und wünschte den Schulabgängern alles Gute. Schulsprecher Christian Schünemann dachte besonders gerne an die Arbeit mit der SMV, die er als wahres „Dream Team“ erlebte. Im Rückblick auf die Arbeit der SMV konnte er auf 1700 Euro verweisen, welche die „Aktion Tagwerk“ für Afrika erbrachte. Tobias Schirmer sprach für seine Kollegen, die den Jahrgang zur Prüfung geführt hatten, und betonte, dass Bildung zwei Seiten habe, nämlich Ausbildung und Herzensbildung. So bestätigte er seinen ehemaligen Prüflingen: „Ihr seid ein guter Jahrgang.“ Das hörten die frisch Geprüften gerne! Mit einem magischen Rechen-spiel, der Quadrierung der Jahreszahl 2011, bewies Schulleiter Bernhard Gantner an einer Tafel auf metaphorische Weise, wie sich die Kosten des Umbaus errechnen, die bei gut 4 Millionen liegen. Dann konnte sich das Publikum, musikalisch unterhalten von der Schulband, an den Prüflingen erfreuen, die voll Stolz ihre Zeugnisse auf der Bühne in Empfang nahmen.

Die Verleihung der Buchpreise erfolgte während des großen Abschlussballs.

I. Lupatsch

#### Anmerkung:

Bei der Veröffentlichung der Absolventen von der MDRS in der letzten Ausgabe, wurden leider aus technischen Gründen 6 Schüler nicht genannt.

Wir gratulieren noch ganz herzlich:

aus der Klasse 10c: Julian Wacker, Miriam Weigerding, Julian Weiß,  
aus der Klasse 10d: Tim Stohner, Nils Viertler und Anna Wiese.

### Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

#### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

#### Sommerkurse bei der VHS

##### Junge VHS

Für Magnettüftler von 4-7 Jahren gibt es eine Entdeckerwerkstatt, die sich mit Magnetismus beschäftigt. Kurstermin ist am Mittwoch, 10.08., 9.30 bis 12.30 Uhr. Für Wasserforscher und Luftkuss von 6-8 Jahren gibt es ebenfalls eine Entdeckerwerkstatt, die sich mit der Luft und dem Wasser beschäftigt. Kurstermin ist Dienstag, 09.08., von 9.30 bis 12.30 Uhr. Wer sich mit dem Leben in der Steinzeit näher befassen will, kann das an vier Vormittagen von Dienstag, 09.08., bis Freitag, 12.08., von 9.30 bis 13 Uhr im Oftersheimer Wald tun. Für die 10- bis 15-Jährigen bietet der Kurs Computerschreiben in 4 Stunden eine Einführung in das blinde Schreiben mit 10 Fingern. Kurstermine sind Montag, 01.08., bis Donnerstag, 04.08., von 10 bis 12 Uhr. Und alle von 12 bis 16 Jahren, die Lust auf Fotobearbeitung am PC haben, können die kostenlose Bildbearbeitungssoftware Gimp kennenlernen. Kurs-termin Montag, 08.08., bis Mittwoch, 10.08., von 10 bis 12 Uhr.

##### Gesundheit & Fitness

Die Gesundheitsbewussten können sich mit Tai Chi, Kursbeginn 03.08. die Sommerpause verkürzen.

##### Rund um den PC

Wer sich gerne in der EDV auf Vordermann bringen möchte, für den stehen gleich mehrere Kurse zur Auswahl: EDV-Basiswissen als Grundlage und zum Einsteigen in diese Materie, Kursbeginn: 01.08., ein Kurs zur Textverarbeitung mit Word 2007, Kursbeginn: 08.08., ein Kompaktkurs zur Erstellung von hochwertigen Präsentationen mit PowerPoint 2007, der am Donnerstag, 18.08. beginnt. Und schließlich findet ein Photoshop CS4 Workshop statt,

in dem professionelle Portraits durch gekonnte Retusche erstellt werden können. Kurstermine: Freitag, 05.08. und Samstag, 06.08. Alle Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserem Sonderprospekt, das in der VHS erhältlich ist oder im Internet unter [www.vhs-schwetzingen.de](http://www.vhs-schwetzingen.de).

#### Sprungbrett in eine bessere Zukunft

#### 10.000 Migrantinnen und Migranten in Baden-Württemberg besuchen pro Jahr einen Integrationskurs an der VHS

„Integration ist eines der wichtigsten Themen der Volkshochschulen“, erklärt Frieder Birzele, Vorsitzender des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg im Rahmen der Jahrestagung des Verbands in Heidenheim. „Volkshochschulen unterstützen als größte kommunal verankerte Weiterbildungseinrichtungen Städte und Gemeinden auf ihrem Weg zu einer gelingenden Integration.“

#### VHS-Leiterin Gundula Sprenger war bei der Mitgliederversammlung in Heidenheim und nennt aktuelle Zahlen:

Seit 2005 haben rund 50.000 Migrantinnen und Migranten in Baden-Württemberg einen Integrationskurs absolviert, davon die Hälfte an einer der 90 hierfür akkreditierten Volkshochschulen im Land. „Die VHS Bezirk Schwetzingen war von Anfang mit dabei und in diesem Jahr nehmen bereits 75 Teilnehmer/-innen an den Kursen „Deutsch als Fremdsprache“ aktiv teil und sind stolz, damit einen großen Schritt in ihrer neuen Umgebung weiterzukommen. Für das Herbstsemester werden wieder neue Alphabetisierungskurse angeboten, in denen man Lesen und Schreiben lernen kann.“ Der Volkshochschulverband Baden-Württemberg nimmt in seiner Heidenheimer Erklärung zur Zukunftsaufgabe Integration Stellung: „Sprache ist der Schlüssel zur Integration. Als größter Anbieter von Integrationskursen empfängt die Volkshochschule neu zugewanderte Personen, die hier die deutsche Sprache erlernen oder ihre bereits vorhandenen Kenntnisse erweitern. Häufig haben bzw. hatten Kinder von Migrantinnen und Migranten keinen systematischen Unterricht in ihrer Muttersprache und beherrschen deshalb ihre Muttersprache nicht perfekt in Wort und Schrift. Hier unterbreiten Volkshochschulen entsprechende Angebote. Damit werden die Mehrsprachigkeit und das Selbstbewusstsein gefördert.“ „Volkshochschulen sind die Orte der Integration“, sagt Frieder Birzele. „Sie bieten Menschen aus allen Kulturen Raum für tägliche Begegnung, für Diskurs, für Konfliktaustragung und für Konsensbildung. Damit leisten Volkshochschulen einen großen Beitrag zu den im Nationalen Integrationsplan und im Integrationsplan Baden-Württemberg formulierten Vorstellungen.“ Für viele Integrationskursteilnehmer/-innen ist der Kurs der erste Schritt für eine berufliche Zukunft in Deutschland – und wie Seerwan Mousa Issa Al-Arkawazi, Integrationskursteilnehmer, es formuliert: „Der Kurs ist der Schlüssel zur Integration.“ Der 36-jährige Techniker mit Fachhochschulreife kam aus politischen Gründen nach Deutschland. „Vor dem Integrationskurs konnte ich nicht gut sprechen und ich hatte oft Angst, alleine zu einem Termin zu gehen“, beschreibt er seine ersten Monate in Deutschland. „Jetzt fühle ich mich sicherer.“ Nach einem Deutschkurs für Fortgeschrittene möchte er einen Arbeitsplatz im Raum Stuttgart finden. „Der Integrationskurs ist ein Sprungbrett in eine bessere Zukunft“, betont Magdalena Alexandris. Die 29-jährige Mutter von zwei Kindern arbeitet zurzeit intensiv an ihren Sprachkenntnissen, um eine ersehnte Ausbildung im kaufmännischen oder medizinischen Bereich beginnen zu können. „Der Integrationskurs ist eine Chance, in der neuen Heimat etwas zu erreichen“, erklärt sie. „Interkulturelle Bildung ist auch in unserer Volkshochschule ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit“, bekräftigt Gundula Sprenger. „In allen Programmbereichen der Volkshochschulen findet Integration statt, in den Gesundheitskursen genauso wie in unseren Sprachkursen.“ Im zurückliegenden Jahr war das Engagement des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg erfolgreich. Mit einer landesweiten Protestaktion „Integration erleichtern und Bürokratie vermeiden“ konnte erreicht werden, dass Einschränkungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bei der Zulassung von Teilnehmer/-innen zu Integrationskursen wieder zurückgenommen wurden, erklärt Dr. Hermann Huba, Direktor des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg.

Beratung nach Vereinbarung: VHS Bezirk Schwetzingen,  
Telefon 06202-2095-0.





## Bereitschaftsdienste



### Notrufe

|  |               |
|--|---------------|
| <b>Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst</b>  | 112           |
| <b>Polizei</b>   | 110           |
| <b>Polizeiposten Brühl,<br/>Hauptstr. 1</b>  | 71282         |
| <b>Polizei-Revier Mannheim-Neckarau<br/>Rheingoldplatz 4 (durchgehend)</b>           | 0621/83397-0  |
| <b>Kreiskrankenhaus Schwetzingen,<br/>Bodenschwinghstr.</b>                          | 84-30         |
| <b>Giftnotrufzentrale Freiburg</b>   | 0761/19240    |
| <b>Frauenhaus Heidelberg</b>   | 06221/833088  |
| <b>Frauenhaus Mannheim</b>   | 0621/744242   |
| <b>Telefonseelsorge</b>  | 0800/1110111  |
| <b>Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und<br/>Selbstzahler - PrivAD, 24h</b> | 01805/304 505 |

### Störungsdienste

#### Strom

#### EnBW Regional AG

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| <b>Regionalzentrum Nordbaden</b> |              |
| - Zentrale Ettlingen             | 07243/180-0  |
| - Störungsmeldestelle (Strom)    | 0800/3629477 |
| - Beratungsservice               |              |
| - Bezirkszentrum Schwetzingen    | 06202/2774-0 |
| - Servicetelefon                 | 0800/3629000 |

#### Gas, Wasser, Fernwärme

|                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| <b>MVV Energie AG Mannheim</b> |              |
| - Service-Hotline              | 0800/6882255 |
| - Notfall-Hotline              | 0800/2901000 |

#### AVR

#### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| - Zentrale                 | 07261/9310   |
| - Störungen bei der Abfuhr | 07261/931931 |

#### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung  
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

#### Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis  
am Folgetag 7.00 Uhr  
Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr

#### Wochenende:

Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr  
(durchgehend geöffnet)

#### Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

#### Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 30.07.2011 und Sonntag, den 31.07.2011  
von 10.00-12.00 Uhr:

**ZÄ Ursula Stephanie Höfer, Schwetzingen,  
Carl-Theodor-Str. 12, Telefon: 06202-4923**

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringen-  
den Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter  
[www.zahn-forum.de](http://www.zahn-forum.de) jederzeit abrufbar.

#### Apotheken-Notdienst:

##### Sa., 30.07.2011

Markt-Apotheke, Ketsch, Bahnhofsanlage 7,  
Tel. 06202/61920

##### So., 31.07.2011

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,  
Tel. 06205/15544

##### Mo., 01.08.2011

Wasserturm-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 25,  
Tel. 06205/4542

##### Di., 02.08.2011

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,  
Tel. 06202/68900

##### Mi., 03.08.2011

Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,  
Tel. 06202/3409  
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St. Leoner Str. 7,  
Tel. 06205/34200

##### Do., 04.08.2011

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,  
Tel. 06202/270040

##### Fr., 05.08.2011:

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,  
Tel. 06202/71810

#### Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

#### Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

## Mitteilungen anderer Behörden



Zum 1. September 2012 bietet das  
**Regierungspräsidium Karlsruhe**

### Ausbildungsplätze in verschiedenen Ausbildungsberufen:

#### Beamtin/Beamter mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst

(Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt)

(Ausbildungsort Karlsruhe)

*Bewerbungsschluss:* 31.08.2011

*Ansprechpartnerinnen:* Frau Pitz und Frau Keßler  
(Tel. 0721 926-2137)

#### Fachangestellte/Fachangestellter für Bürokommunikation (Ausbildungsort Karlsruhe)

*Bewerbungsschluss:* 30.09.2011

*Ansprechpartnerin:* Frau Röckle (Tel. 0721 926-3677)

#### Bauzeichnerin/Bauzeichner, Fachrichtung Tief-, Straßen- und Landschaftsbau

(Ausbildungsort Heidelberg)

*Bewerbungsschluss:* 31.10.2011

*Ansprechpartnerin:* Frau Röckle (Tel. 0721 926-3677)

Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen  
erhalten Sie auf Anfrage per  
E-Mail: [Fortbildung@rp.k.bwl.de](mailto:Fortbildung@rp.k.bwl.de) oder im Internet.

Richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den  
üblichen Bewerbungsunterlagen an das  
Regierungspräsidium Karlsruhe - Personalreferat -  
76247 Karlsruhe.

[www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de)



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

### Ausbildungsplätze beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis für 2012

#### Ende der Bewerbungsfristen nicht versäumen

Der Rhein-Neckar-Kreis sucht für das Ausbildungsjahr 2012 noch  
motivierte zuverlässige Menschen für mehrere Ausbildungsplätze  
in Verwaltungs- und technischen Berufen. Angeboten werden Aus-  
bildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte die Bewerbungsfrist  
für diesen Beruf endet am 20. August 2011, sowie für den Bachelor  
of Arts (Public Management), hier endet die Bewerbungsfrist am  
30. September 2011. Weitere Ausbildungsplätze gibt es für Vermes-  
sungstechniker/in, Straßenwärter/in und Forstwirt/in. Die Bewer-  
bungsfrist für diese Berufe endet ebenso am 30. September 2011.

Alle genannten Berufe bieten eine vielseitige Ausbildung mit guten  
Perspektiven bei einem bedeutenden kommunalen Arbeitgeber in  
der Region. Interessierte können sich schriftlich mit den üblichen  
Unterlagen wie Lebenslauf und Zeugnisse bewerben beim Land-  
ratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Haupt- und Personalamt, Postfach

10 46 80, 69036 Heidelberg. Schwerbehinderte werden bei gleicher  
Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de) - Stichwort: Ausbildung oder bei Thomas Böbel unter Tel.  
06221/522-1211.

#### Am 8. August 2011 im Heidelberger Landratsamt: Informationsabend für Pflege- und Adoptivbewerber

Für Kinder in Notsituationen sucht das Jugendamt des Rhein-  
Neckar-Kreises immer aufgeschlossene Menschen, die bereit sind,  
diese als Ersatzeltern in Vollzeitpflege oder zur Adoption bei  
sich aufzunehmen. Für Interessierte finden deshalb vierteljährlich  
Informationsabende im Jugendamt statt. Dort erfahren die Teil-  
nehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über die Vollzeit und  
Bereitschaftspflege, die Inlands- und Auslandsadoption, über das  
Bewerbungsverfahren, über den Vermittlungsprozess und die rechtli-  
chen Voraussetzungen.

Nächster Termin ist am Montag, 8. August 2011, 17 bis 19 Uhr  
im Großen Sitzungssaal des Heidelberger Landratsamtes, 5. OG,  
Kurfürstenanlage 38 bis 40. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist  
kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere  
Informationen gibt es unter Tel. 06221/522-1520 oder unter  
[www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de).

#### Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



#### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick/August 2011

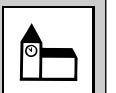
Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um  
die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310.

|                     |             |
|---------------------|-------------|
| Rest- und Biomüll   | 03./17./31. |
| Grüne Tonne         | 10./24.     |
| Sperrmüll/Altholz * | 10./24.     |
| Glasbox             | 03./31.     |
| Grünschnitt *       | 10./24.     |

\* = Auf Abruf

**Wichtig:** Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott wer-  
den Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch  
mitgeteilt.

## Kirchliche Nachrichten



### Katholische Kirchennachrichten

#### Hl. Schutzengel Brühl

#### St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und  
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



#### Samstag, 30.07., Vorabend des 18. Sonntags im Jahreskreis

|                 |       |  |
|-----------------|-------|--|
| Hl. Schutzengel | 15:00 | Ökumenischer Gottesdienst mit <b>Lehrvi-<br/>kar van Oorschot und Pfarrer Sauer</b><br>Trauung des Brautpaares Thomas Rühle<br>& Melanie Jaschke |
| Ketsch          | 17:00 | Beichte mit <b>Pfarrer Spreitzer</b>   |
|                 | 18:00 | Hl. Messe mit <b>Pfarrer Spreitzer</b>   |

#### Sonntag, 31.07., 18. Sonntag im Jahreskreis

#### Jesaja 55,1-3 – Römer 8,35,37-39 – Matthäus 14,13-21

|                 |       |  |
|-----------------|-------|--|
| St. Michael     | 10:00 | Hl. Messe mit Pfarrer Sauer<br>Liedbuch Unterwegs                            |
| Ketsch          | 10:00 | Hl. Messe mit <b>Pfarrer Spreitzer</b><br>Hl. Messe mit <b>Pfarrer Sauer</b> |
| Hl. Schutzengel | 14:00 | Tauffeier mit <b>Pfarrer Sauer</b>   |

#### Montag, 01.08.

|                 |       |                                   |
|-----------------|-------|-----------------------------------|
| Hl. Schutzengel | 17:30 | Gebetsstunde der <b>kfd Brühl</b> |
|-----------------|-------|-----------------------------------|

**Dienstag, 02.08.**Ketsch Pfarrheim 18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer****Mittwoch, 03.08.**Pro Seniore 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**B+O Sen. Heim 10:45 Wortgottesdienst **mit Pfarrer Maier****Freitag, 05.08., Herz-Jesu-Freitag**Ketsch Pfarrheim 11:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**  
Feier der Goldenen Hochzeit von  
Margot & Heinrich HemmerichHl. Schutzengel 18:00 Rosenkranz  
18:30 Hl. Messe **mit****Pfarrer Spreitzer****Samstag, 06.08., Vorabend des 19. Sonntags im Jahreskreis**

St. Michael 17:30 Rosenkranz

18:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer****Sonntag, 07.08., 19. Sonntag im Jahreskreis****1. Kön 19,9a.11-13a – Römer 9,1-5 – Matthäus 14,22-33**Hl. Schutzengel 10:00 Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer****Liebe Mitfeiernde unserer Sonntagsgottesdienste,**

die Innenrenovierung in der vorderen Hälfte der Ketscher Kirche St. Sebastian neigt sich dem Ende zu.

Im August kann das Gerüst in der hinteren Hälfte der Kirche aufgestellt werden. In dieser Zeit können in der Kirche keine Gottesdienste stattfinden. Wie gut, dass wir noch zwei andere Kirchen in unserer Seelsorgeeinheit haben! Somit feiern wir im August die Sonntagsgottesdienste in Brühl und Rohrhof.

Im September können Sie das Ergebnis der Renovierung in der Kirche St. Sebastian Ketsch bewundern.

Pfr. Sauer

**Pfarrbüro:**

Das Pfarrbüro ist vom 29.07. bis 05.08.11 geschlossen.

**Evangelische Kirchengemeinde Brühl**Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421  
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690  
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619  
www.evkirche-bruehl-baden.de**Samstag, 30.07.2011**

15:00 Uhr Ökum. Trauung Rühle/Jaschke in der Kath. Schutzengelkirche Brühl (Sauer/van Oorschot)

**Sonntag, 31.07.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Kirche (van Oorschot)

14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

**Mittwoch, 03.08.**

10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)

10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B &amp; O (Maier)

14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

**Während der Sommerferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung.****Sonntag, 07.08.**

10:00 Uhr Wandergottesdienst in den Rheinauen (Maier, Bläserkreis). Der Gottesdienst beginnt beim Kreisel nach Ketsch. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ev. Kirche statt.

**Brief an die Gemeinde**

Sehr geehrte Damen und Herren,

sehr herzlich bedanken wir uns bei all denen, die uns im letzten Jahr in besonderer Weise finanziell unterstützt haben. Im Juli 2010 haben Sie von Ihrer Kirchengemeinde einen Spendenbrief erhalten. Für drei Projekte haben wir um Ihre Unterstützung geworben. Wir möchten kurz davon berichten, wie Ihre Spenden verwendet wurden:

Im Rahmen der Renovierung der Kirche wurde auch die Orgel technisch überholt, so dass sie auch in den nächsten Jahren unseren Gemeindegesang unterstützen oder bei Konzerten solo oder mit anderen Instrumenten gemeinsam zur Ehre Gottes erklingen kann. **6.430 €** sind als Spende dafür eingegangen, seitens des Kirchengemeinderates bedanken wir uns sehr.**2.550 €** sind als Spende für die Gestaltung der „Erlebnisecke Wasser - Sand“ im Kindergarten „Kleine Strolche“ eingegangen. Mit der Realisierung und Umsetzung wird jetzt begonnen, so dass wir bald von der „Einweihung“ berichten können. Das Spielgelände erfährt so eine weitere Aufwertung; Erzieherinnen, Kinder und Eltern sagen herzlich „Danke“.**2.290 €** sind als Spende für kirchenmusikalische Aufgaben eingegangen. 100 neue Gesangbücher haben wir bereits angeschafft, die Sie gerne bei den Gottesdiensten verwenden können.

Nun wollen wir Sie als Kirchengemeinde auch in diesem Jahr wieder kurz über drei Projekte informieren, die wir gerne verwirklichen würden, sofern wir wieder mit Ihrer Unterstützung rechnen dürfen.

**Küche im Gemeindezentrum (Projekt 1)**Seit 15 Jahren wird die Küche im Gemeindezentrum sehr intensiv genutzt. Nun stehen erste Sanierungen und Renovierungen an, Schubladen und Teile von Schränken müssen erneuert werden, im Bereich der Wasser- und Herdinstallation müssen dringend Maßnahmen durchgeführt werden. **10.000 €** werden wir wohl als Gemeinde aufbringen müssen. Wir danken für Ihre finanzielle Unterstützung. Denn auch weiterhin wollen wir Sie bei unseren Veranstaltungen im Gemeindezentrum kulinarisch verwöhnen oder Ihnen die Möglichkeit geben, das Gemeindezentrum für eine private Feier zu mieten.**Außengestaltung Kindergarten Heiligenhag (Projekt 2)**

Im Außenspielgelände des Kindergartens Heiligenhag sollen weitere Veränderungen vorgenommen werden. Neue Spielgeräte sollen angeschafft werden, auf ca. 5.000 € wird sich die Maßnahme inklusive notwendiger Kosten für Herrichtung des Geländes, Fallschutz etc. belaufen. Elternbeirat und Erzieherinnen sammeln schon kräftig für dieses Projekt, ca. 1.500 € sind schon durch Aktionen und Elternspenden aufgebracht worden. Die restlichen 3.500 € wollen wir durch den Spendenbrief und weitere Spendenmaßnahmen erreichen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns unterstützen, damit unsere Kinder im Kindergarten Heiligenhag sich bald über die Neugestaltung des Spielgeländes freuen können.

**Neue Stühle für das Gemeindezentrum (Projekt 3)**

Bei einer Gebäudebegehung ist dem Bauausschuss der Kirchengemeinde bewusst geworden, dass wir so langsam beginnen müssen, Stühle des Gemeindezentrums zu erneuern, nachdem uns bereits erste Klagen seitens der Gemeindeglieder erreicht hatten. Die alten Stühle ohne Polster aus dem früheren Gemeindehaus in Brühl sowie etliche Stühle des Gottesdienstraumes im Rohrhof sind in die Jahre gekommen. Wir brauchen dringend neue Stühle für das Gemeindezentrum, damit jeder auch einen bequemen Platz bekommen kann. 100 - 130 neue Stühle werden in den nächsten Jahren angeschafft werden müssen. Durch den Spendenbrief werden wir nun für dieses Projekt verstärkt werben, andere Aktionen, z.B. Stuhlpatenschaften oder weitere Aktionen werden folgen.

Wenn Sie uns helfen möchten, dann können Sie Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen: **Ev. Kirchengemeinde Brühl, Sparkasse Heidelberg, Kto.-Nr. 9034234, BLZ 67250020**. Vermerken Sie bitte das jeweilige Projekt auf Ihrem Überweisungsträger, bis 200 € gilt der Überweisungsträger als Spendenquittung.

Schon jetzt sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen schöne Sommertage.

Kirchenweine können Sie im Gemeindezentrum und im ev. Pfarramt in Brühl kaufen, den Erlös verwenden wir für Zins- und Tilgungsleistungen, die im Rahmen der Kirchenrenovierung zu tätigen sind.

Es grüßen Sie im Namen des Kirchengemeinderates sehr herzlich, Andreas Maier, Almut Hundhausen-Hübsch, Gisela Neef, stv. Vorsitzende des KGR

### Ausflug zu Odenwälder Kulturhöhepunkten

Das malerische Michelstadt im Odenwald, die Einhardsbasilika im Vorort Steinbach und das hübsche Renaissanceschloss Fürstenau waren Ziele des diesjährigen Jahresausflugs der evangelischen Frauenrunde. Als besondere Gäste waren Herr Steinbach, ein ehemaliger Pfarrer von Brühl und seine Frau, die einstige Gründerin der Frauenrunde, damals Mütterkreis genannt dabei. Mit frischem Hefekuchen und Getränken wurde die Gruppe von Steinbachs schon bei der Ankunft in Michelstadt auf dem Parkplatz begrüßt und verwöhnt.

Gemeinsam ging es dann mit der exzellenten Stadtführerin durch das reizende Fachwerkstädtchen. Das gotische Rathaus ist ein besonders Kleinod mit der offenen Gerichtshalle und dem alten Ratssaal im Obergeschoss. Er wird heute gern für Hochzeiten genutzt. Die frisch getrauten Paare dürfen dann die Hochzeitsglocke läuten und müssen dabei - daher die Redensart - gemeinsam an einem Strang ziehen. Die Synagoge, in der Kristallnacht im Inneren total verwüstet, aber nicht angezündet, weil sonst die eigenen umliegenden Häuser Feuer gefangen hätten, dient heute als Kulturraum. Auch das wunderschön renovierte, mit Schindeln verkleidete Haus der Schauspielerin Jessica Schwarz und der Zehnkeller bei der Burg waren von großem Interesse.

Im gemütlichen Biergarten des Gasthauses 3 Hasen ließen es sich alle im Sonnenschein gut gehen. Frisch gestärkt besichtigte die Frauenrunde die Einhardsbasilika, eines der wenigen baulichen Zeugnisse aus karolingischer Zeit. Sie wurde von Einhard, dem Geschichtsschreiber Karl des Großen, ca. 825 erbaut. Er wollte hier beerdigt werden. Aus Rom ließ er die Gebeine zweier Märtyrer bringen, denn solche zu besitzen mehrte das soziale Ansehen damals ungeheuer. Doch aus nicht ganz bekannten Gründen verlegte Einhard seine Grabstätte und die Reliquien nach Seligenstadt, wo er ebenfalls eine Kirche errichten ließ. In dem schlichten Kirchenraum, der mit seinen unverputzten Wänden eine besondere Ausstrahlung hat, sangen die Frauen unter der Leitung von Steinbachs „Lobe den Herren“. Nur ein paar Schritte entfernt liegt das wunderschöne Renaissanceschloss Fürstenau der Grafen zu Erbach. Leider nagt der Zahn der Zeit an den Gebäuden und es fehlt offensichtlich an Geld zu einer umfassenden Renovierung.

Auf der Heimfahrt gab es noch Gelegenheit in der kleinen selbständigen Molkerei Hüttental zum Kauf von chemiefreien Milchprodukten. In Brühl angekommen regnete es tüchtig. Dankbar über den schönen Tag mit vielfältigen, neuen Eindrücken gingen alle nach Hause.

(A.W.)



**Nachbarschaftshilfe**  
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl  
**Tel.: 78 02 21**  
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen



### Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: [www.lkg-bruehl.de](http://www.lkg-bruehl.de)

#### Sonntag, 31. Juli

18:30 Uhr Gottesdienst  
Predigt: H.-P. Theilig  
Ev. Gemeindezentrum

#### Dienstag, 2. August

19:30 Uhr Lifehouse Jugendkreis  
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

#### Sonntag, 7. August

18:30 Uhr Gottesdienst  
19:45 Uhr Gemeinsames Abendessen  
Predigt: O. Lang  
Ev. Gemeindezentrum

## Parteien



**CDU** BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: [www.cdu-bruehl-rohrhof.de](http://www.cdu-bruehl-rohrhof.de)

### CDU-Lichterfest am 20. August 2011 im Steffi-Graf-Park

In diesem Jahr veranstaltet die CDU Brühl/Rohrhof in Zusammenarbeit mit dem Oldtimer-Stammtisch am Samstag, 20. August, wieder das beliebte Lichterfest im Steffi-Graf-Park. Alle Mitglieder und Freunde der CDU werden herzlich gebeten, sich so bald wie möglich beim stellv. Vorsitzenden Christian Mildenberger zu melden, damit die Helferliste vervollständigt werden kann. Auch um Kuchenspenden wird herzlich gebeten: Telefon 0179/1782781, E-Mail: [christian.mildenberger@gmx.de](mailto:christian.mildenberger@gmx.de)

### Sozialdemokratische Partei Deutschlands

**Ortsverein Brühl-Rohrhof**  
[www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de](http://www.SPD-Bruehl-Rohrhof.de)



### Bekanntgaben vor der Sommerpause:

#### SPD Ferienprogramm I - Hinweis Helfer

Die Helfer für das Jugendferienprogramm, „Klettern im Fun-Forest“ treffen sich am 4. August um 11:45 Uhr auf dem Messplatz Brühl, Zugang Friedrich-Ebert-Straße.

#### SPD Ferienprogramm II - Hinweis Teilnehmer

Die Teilnehmer für das Jugendferienprogramm, „Klettern im Fun-Forest“ treffen sich am 4. August um 12:00 Uhr auf dem Messplatz Brühl, Zugang Friedrich-Ebert-Straße.

Da zur Sicherung ein Steiggurt getragen werden muss, bitten wir alle Teilnehmer/-innen Hosen zu tragen. Wir bitten auch an feste Schuhe und der Witterung angepasste Kleidung zu denken.

Bei Starkregen bzw. Sturm ist der Seilgarten gesperrt. Ende ist gegen 18:30 Uhr geplant.

#### SPD-Arbeitseinsatz am 13. August

Die SPD räumt ihr Kaminzimmer im mittleren Schulhaus zu Gunsten des Horts an der Jahnschule.

Der Arbeitseinsatz hierfür ist am Samstag den 13. August um 10:30 Uhr.

Für Rückfragen: Hans Zelt, Tel. 780835 (AB).



### Grüne Liste Brühl

[www.grueneliste-bruehl.de](http://www.grueneliste-bruehl.de)



### Nächste Altpapiersammlung,

Samstag, 20. August 2011, 10-13 Uhr, hinterer Messplatz  
Der Erlös unserer 37. Altpapiersammlung wird für eine weitere Baumpflanzaktion in Brühl im Oktober verwendet.

**Denken Sie daran, bei der Ausfahrt  
aus dem Kreisverkehr zu blinken?**

## Kulturelles



Jugendkunstschule Brühl

**Neuer Kurs !!!***„Skulpturen aus Speckstein“*

01.08. - 03.08.2011, 3 Vormittage  
9.00 - 12.00 Uhr, 12 Ustd.  
Für Kinder von 6 - 12 Jahren

Wir lassen uns vom Stein inspirieren und gestalten ihn nach Lust und Laune mit Raspeln und Schleifpapier. Von einfachen Formen bis zu figürlichen Darstellungen ist alles möglich, vorausgesetzt ihr bringt Experimentierfreude und ein wenig Kraft und Ausdauer für das zuweilen etwas mühsame Polieren des Specksteins mit! Es wird recht staubig, also bringt eine Brille (entweder Schutz- oder Sonnenbrille; Mundschutz und Handschuhe sind vorhanden) und einen Kittel mit und tragt geeignete Kleidung (wir arbeiten draußen)! Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr enthalten.

Leitung: Andrea Tewes

Ort: **Schillerschule (Pavillon)**

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0  
Kosten: 35,- Euro

Jugendkunstschule Brühl

**Neuer Kurs !!!***Wer trommelt denn da?*

08.08. - 12.08.2011, 5 Vormittage  
9.00 - 12.00 Uhr, 20 Ustd.  
Für Kinder von 6 - 12 Jahren



Diese Woche steht ganz im Zeichen von Kreativität und Rhythmus. Wir bauen eine eigene Trommel nach afrikanischem Vorbild und gestalten bunte Rasseln. Natürlich probieren wir beides im Anschluss auch aus und üben einfache Rhythmen ein. Also, macht mit und versetzt euch in Ferienlaune!

Das Material wird gestellt und ist in der Kursgebühr bereits enthalten. Bitte bringt einen Malkittel mit bzw. tragt geeignete Kleidung.

Leitung: Andrea Tewes

Ort: **Villa Meixner****Schwetzing Str. 24**

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0  
Gebühr: 46,- Euro

## Kultur in Brühl

**Dienstag, 29.11.2011 und Mittwoch 30.11.2011, 20.00 Uhr,**  
**Festhalle**



Christian „Chako“ Habekost

**„Schäni B`scherung“****Proscha Neijoaahr!**

Dienstag, 29.11.2011  
**-Ausverkauf-**

Mittwoch, 30.11.2011

Nur noch **wenige Karten** an der Rathauspforte erhältlich.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20.00 Uhr.  
Einlass ist um 19.15 Uhr.

**Kartenvorverkauf**

Rathauspforte, Tel.  
(06202) 2003-0



Kulturgutscheine können Sie an der Rathauspforte erwerben.

## Vereine



### Jahrgang 1939

Wir treffen uns am Dienstag, den 02. August 2011 um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplatz 2 zu einem gemütlichen Beisammensein.

### Jahrgang 1940/41

Unser nächster Dienstags-Treff ist am 02. August 2011, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus (bei der Realschule).

### Förderkreis "Dritte Welt"



#### Das Rohrhofer Sommerfest – aus der Innensicht „Die im Dunkeln sieht man nicht“

Jeder kennt die Außenseite der Volksfeste: die strahlenden Mienen der Offiziellen, die Freude der Chöre und Tanzgruppen, den Eifer der Orchester ... Natürlich liest man in der Zeitung auch gerne, dass sich alle toll amüsiert und ihnen die Leckereien geschmeckt haben. Es sei jedem gegönnt. Von Herzen und ehrlich. Vor allem, weil jeder Besucher, der sich freut, denen eine Freude macht, die sich für ihn abrackern: Die im Innern der Stände stehen, Bier zapfen, grillen, kochen und backen und ... die Zelte auf- und abbauen.

Der Betrachter, der ein Auge für beide Seiten hat, fühlt sich an Bert Brecht erinnert. Der lässt in seiner „Dreigroschenoper“ Mackie Messer singen: „Doch man siehet die im Lichte, die im Dunkeln sieht man nicht“. Gewiss hat Brecht dabei nicht an die Mithilfe, das Mitdenken und Mitfühlen der vielen Hände, Köpfe und Herzen beim Rohrhofer Sommerfest gedacht. Was sie geleistet haben, kann kaum jemand wirklich einschätzen. Es lässt sich jedoch erahnen, wenn man die Arbeit an einem der 45 Stände beschreibt, dem des Brühler Förderkreises Dritte Welt.

Übergehen wir schnell Vorgespräche, ausgefüllte Formulare, Einkäufe und Verabredungen, ebenso wie die aufwändige Abrechnung. Beschränken wir uns auf die zwei Festtage, den 16. und den 17. Juni. Am Samstag baute eine Dreiermannschaft ab 10 Uhr das kleine Partyzelt mit Bierbänken, Tischen, Brezel-Backofen (ca. drei Zentner!) und etwa 30 Bastkörben aus Burkina Faso auf. Die drei blieben bis 24 Uhr, zapften Bier, buken Brezeln, und warben um mehr Verständnis für die Dritte Welt.

Dasselbe noch einmal am Sonntag ab 13 Uhr. Diesmal waren im Schnitt vier (überwiegend Vorstands-)Mitglieder präsent. Ab 21.20 Uhr räumten sie auf, bauten das Zelt ab und brachten den Ofen zurück – mit Unterstützung zweier starker Männer des Schiffsmo-  
dellbauclubs. Ohne Vor- und Nacharbeit etwa 100 Stunden. Rein-  
ertrag des Festes 150.- €.

Wer jetzt spottet „gigantisch, 1,50 € pro Stunde“ verkennt den Förderverein. Ihm geht es um die Verankerung seines Anliegens in der Gemeinde, um Gespräche und Kontakte. Den Dourtenga-Flyer haben viele Besucher mitgenommen. Drei von ihnen wollten sich überlegen, ob sie Mitglieder werden. Werden sie's? Und nun, sehr schön: Drei Patenschaften für Schulkinder aus Brühls Partnerstadt Dourtenga wurden übernommen. Und so erfüllt sich das wahre Anliegen des Fördervereins: Die Mitverantwortung der Europäer „im Lichte“ für die Armen dieser Welt „im Dunkeln“.

sr

### Edelzwicker

#### Stammtisch „Edelzwicker“

Treffen am 15.8.2011

Der nächste Stammtisch der Ratsmitglieder a.D. findet in den Ferien am **Montag, den 15.8.** statt. Beginn ist um **19.30 Uhr** im „**Brühler Hof**“.

Wir wünschen allen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit bei hoffentlich bald sommerlichem Wetter.

### Freiwillige Feuerwehr Brühl



#### Alters- und Reservemannschaft.

Die Alters- und Reservemannschaft trifft sich an jedem **ersten Montag** eines Monats um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

### VdK-Ortsverband Brühl



#### VdKler erlebten dorftypische Gastlichkeit in der „Gaststätte auf dem Bauernhof“ im südlichsten Odenwaldzipfel

„Der Petrus muss ein VdKler sein“, denn trotz schlechtester Wetterprognose für den Ausflugstag erlebten die einhundert Teilnehmer schönsten Wetter bei ihrer Ausflugsfahrt.

Nachdem die Vorsitzende Anni Körber die gut gelaunte Schar in den zwei vollbesetzten Bussen begrüßt hatte, fuhr man der Sonne entgegen. Durch den schönen Odenwald mit vielen verträumten kleinen Orten erreichte man um die Mittagszeit das Ziel des Tages, dies war Erbach-Haisterbach.

Erwartet wurde man schon in der „Odenwälder Bauernstube“, die Tische im großen Saal waren schon gedeckt und alsbald wurden die „Spanferkel aus dem Steinbackofen“ vom Senior- und Juniorchef hereingetragen.

Nach dem vorzüglichen Mittagmahl ging es auf zur „Erlebnis-Traktorfahrt“. Auf bequemen Planwagen fuhr man durch die Odenwälder Wiesen und Wälder, während der kurzweiligen Fahrt wurden die Fässchen mit hausgemachtem Apfelwein immer wieder probiert, sodass schon bald gute Stimmung aufkam und lustige Lieder gesungen wurden.

Man stieg dann aus und machte sich auf zu einem kurzen Waldspaziergang, bei dem der Chef des Hofes, Dipl.-Forst- und Landwirt Helmut Weis in einem kurzweiligen Vortrag vieles über die verschiedenen Baumarten und deren Krankheiten sowie Schädlingen erzählte. Er sprach auch von der Rammelkammer der Borkenkäfer und die Art und Weise der Eiablage von deren Weibchen.

Dann ging's wieder zurück zum Hof, wo schon die Kaffeetafel gedeckt war. Die Auswahl am großen Kuchenbuffet fiel schwer, dann Frau Weis hatte mit ihren selbstgebackenen Torten und Kuchen für jeden Geschmack gesorgt. Ein Odenwälder Musiker sorgte anschließend mit volkstümlichen Klängen für gute Unterhaltung, es wurde gesungen und eifrig das Tanzbein geschwungen. Verabschiedet wurde man ganz herzlich und man versprach bald einmal wiederzukommen.

AK

### Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.



#### Hausfrauenverein Brühl – Ausflug nach Obernai

Bei Regen machten sich die Hausfrauen auf zu ihrem Tagesausflug ins schöne Elsass. Auf dem Programm stand zunächst das gemeinsame Mittagessen in Kork bei Kehl. Frisch gestärkt machte sich die Gruppe aus Brühl sodann auf den Weg zum Pilgerort Odilienberg, vorbei an der elsässischen Weinstraße. Der Odilienberg gilt als wichtigster Wallfahrtsort des Elsass, benannt nach der heiligen Odilia. Das Wasser der dortigen Quelle gilt bei Augenleiden als besonders heilsam. Durch den Besuch der dort ansässigen Kirche und Kapelle sammelten die Teilnehmer sehr viele Eindrücke und Informationen über den Wallfahrtsort und dessen Geschichte. Leider wurde der Blick auf die wunderschöne Landschaft durch Regen und dichte Wolken getrübt.

Abschließend wurde die Altstadt von Obernai mit all ihren Geschäften besichtigt.

Trotz des Regens (es war leider kein „Hausfrauenwetter“) waren sich alle einig, einen schönen Tag mit den Hausfrauen erlebt zu haben. Der nächste Halbtagesausflug findet am 14. September statt. Ausflugsziel ist die Molkerei in Hüttenthal.

Anmeldungen werden gerne von Frau Ingrid Wagner-Siebeck (Telefon 06202-72245) beziehungsweise von Frau Bruni Adam (Telefon 06202-75644) entgegengenommen.

## Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



### Einladung

zum

# GRILLFEST

Sonntag, den 7 August 2011

Brühler Grillhütte

Liebe Mitglieder und Freunde der Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft,  
die Vorstandschaft lädt Sie herzlich zu unserem Grillfest ein.

Ab 10:00 Uhr können Sie mit einem  
Weißwurstfrühstück den Tag beginnen.



Außerdem möchten wir Sie bis 18:00 Uhr mit unseren

Grill-, Salat- und Kuchenangeboten verwöhnen.

Kalte und warme Getränke stehen für Sie bereit.



Ihre Vorstandschaft

Salat- und Kuchenspenden werden gerne angenommen.

Brühl : Michaela Benzler Mozart Str. 30a Tel. 75990  
Rohrhof : Giesela Hinderberger, Bismarck Str. 7 Tel. 77149



Aber auch sie selbst verstand es hervorragend, „Stimmung“ zu machen. So mit ihrem gelungenen Mundart-Beitrag „Ebbes vum Kirchturmoggel“, mit dem sie im Handumdrehen alle Lacher auf ihrer Seite hatte. Auch mit ihrem Sketch „Ä schwachi Stund“ kam sie hervorragend an. Das Gedicht „Dem Pfarrer soi Katz“, vorgetragen von Gisela Bartonek, war ebenfalls ein Volltreffer. Als gemeinsamen Beitrag hatten die beiden Altenwerk-Aktivposten noch den Sketch vom „Regenschirm“ parat.

Immer wieder spielte „Stips“ hervorragend auf. „Das ist wieder Extraklasse heute, obwohl so viel improvisiert werden musste“, lobten Doris Kurz und Trudel Mechler begeistert. Selbstredend, dass auch das „Brühler Lied“ kräftig gemeinsam angestimmt wurde: „Mein liebster Ort im Badner Land ist Brühl ganz einwandfrei - wo Vater Rhein zieht sein Band am Wiesengrund vorbei“.

Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr mit dem Sommerfest etwas näher am Rhein - wenn Wettergott Petrus es dann gut meint und beim katholischen Altenwerk wieder mitmacht!

G.R.

## Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.



### Feier zum 100. Jubiläum der fliegenden „Riesenzigarre“

131 Meter lang, ein Durchmesser von über 18 Metern sowie ein Gasvolumen von fast 20.000 Kubikmetern: Die Maße des Luftschiffs „Schütte-Lanz 1“ (SL1) waren gigantisch und zogen Zeitzeugen in ihren Bann. Gebaut wurde der Prototyp auf dem nördlichen Gebiet der heutigen Brühler Gemarkung. Seine Jungfernfahrt trat das Luftschiff „SL1“ von Brühler Boden aus am 17. Oktober 1911 an. Wenn sich diese Fahrt im Oktober dieses Jahres zum 100. Mal jährt, erinnert der Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/ Rohrhof e.V. in Kooperation mit der Gemeinde im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung an das wichtige Kapitel Brühler Geschichte. So viel sei schon verraten: Die fliegende „Riesenzigarre“ kam bei ihrer ersten Fahrt nicht weit und musste direkt auf der anderen Rheinseite bei der Gemeinde Waldsee notlanden. Exponate zum Thema „Schütte-Lanz“ können bereits bei der nächsten Öffnung der Heimatstube am 6. August 2011 zwischen 14 und 16 Uhr bestaunt werden.

egr

## Kath. Altenwerk

### Sommerfest findet witterungsbedingt im Pfarrzentrum statt Petrus trübte gute Laune nicht

Groß war das Bedauern bei allen Beteiligten, dass die Sommerparty des katholischen Altenwerkes nicht am schönen Platz in Brühl, nämlich dem Bootshaus des Wassersportvereines, stattfinden konnte. „Nachdem dies wegen des Regenwetters nicht geklappt hat haben wir die Rheinwiesen einfach in den Ort hereingeholt“, scherzte Maria Becker.

Dank des hervorragenden Organisationstalents der Altenwerk-Verantwortlichen gelang es innerhalb kürzester Zeit das Fest in den großen Saal des katholischen Pfarrzentrums zu verlegen.

Und dort ließ es sich auch bestens feiern. Maria Becker bedankte sich bei Gudrun Gredel und Rosa Zobeley vom Wassersportverein, die fleißig bei der „Verlegung“ mithalfen. Und da galt es schon etliches in die Reihe zu bekommen. Speziell bei der Versorgung der Senioren mit deftiger „Hausmacher“ und heißen Würstchen. Als Dessert wurde im Anschluss eine leckere Eistüte spendiert, die mit Freuden als angenehme Überraschung angenommen wurde.

Auch mit der Unterhaltung klappte alles perfekt. Dafür sorgte Musikus und Alleinunterhalter Stephan Kraus - Vierling - alias „Stips“ - auf höchstem Level.

### Mundartliches kommt gut an

Mit witzigen Beiträgen und Liedern zum Mitsingen, Schunkeln, Tanzen und Lustigsein traf er bei seinen Zuhören immer die optimale Richtung. „Den haben wir heute zum ersten - aber sicher nicht zum letzten Mal“, verriet uns Maria Becker begeistert.

## Frauensingkreis Brühl



Wir machen vom 01.08.2011 bis 05.09.2011 Musikapause.

Am 07.08.2011 Einsingen bei Ruth Gredel, Adolf-Bensinger Str. um 15 Uhr zum Ständchensingen.

Die erste Singstunde im neuen Chorprobenraum in der Brühler Festhalle findet am 12.09.2011 um 20 Uhr statt.

AH

## Die Rohrhofer Göggel e.V.



### Sommerferien

Die Garde und der Jugendelferrat bedanken sich bei allen Gästen, die ihre Stände auf dem Rohrhofer Straßenfest besucht haben. Vielen Dank auch an alle Helfer und Helferinnen für ihre Unterstützung.

Die Vorstandschaft der Rohrhofer Göggel wünscht allen Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung einen schönen Urlaub und gute Erholung.

## Country Club Brühl Buffalo's

### Howdy Buffalo's,

Freitag den 29. Juli Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Samstag den 30. Juli Arbeitseinsatz auf der Buffalo-Ranch

Formationstraining Montag den 01. August ab 19:30 Uhr im katholischen Pfarrzentrum

keep it country, and so long



## Square Dance Club Nawiegehtdas.de



### Was ist Clogging? Wo und wie kann man Clogging lernen?

#### Hier bei uns:

#### Square Dance und Clogging Club nawiegehtdas.de Brühl-Baden

Unser Club veranstaltet jedes Jahr neue Clogging-Kurse, dem voraus geht ein „Tag der offenen Tür/Open House“, d. h. es besteht die Möglichkeit Clogging unverbindlich kennen zu lernen. Im August 2011 veranstalten wir wieder zwei Open House, und wir freuen uns schon darauf viele neue Clogging-Interessierte kennen zu lernen. Wir treffen uns jeden 2., 3., 4., Sonntag um zu tanzen, neue und alte Freunde zu treffen und um einfach Spaß zu haben, denn das Motto lautet „Clogging is Fun“.

Clogging ist eine amerikanische Steptanzart. Beim Clogging findet man Stepschritte aus dem alten Amerika, Irland, Holland und Deutschland, die miteinander vermischt wurden. Clogging ist ein rhythmusbetonter Tanz, der mit speziellen Eisen (Tabs) an den Schuhen ausgeführt wird. Ursprünglich wurde Clogging vor allem zur Country- und Westernmusik getanzt, was sich aber mittlerweile geändert hat. Heute gibt es Choreographien zu Popmusik, Oldies oder auch Techno.

Am Infoabend (Tag der offenen Tür), der jedem neuen Anfängerkurs vorangeht und zu dem wir Sie herzlich einladen, werden wir Ihnen mehrere Tänze in den unterschiedlichsten Musikrichtungen zeigen.

Sie erhalten dort auch weitere Informationen zur Entstehungsgeschichte und Weiterentwicklung dieser schwungvollen Tanzart, die in Gruppen getanzt wird und leicht zu erlernen ist. Am Infoabend erarbeiten wir auch gemeinsam eine einfache Choreographie. Clogging gehört zu den modernen amerikanischen Volkstänzen. Es ist leicht zu erlernen, da keine komplizierten Schrittfolgen, wie z.B. beim Standardtanzen, erlernt werden müssen. Während des Tanzens werden die zu tanzenden Schrittfolgen von einem Instructor angesagt. Es gibt keine Wettkämpfe oder dergleichen. Bei uns steht der Spaß und die Freude am Tanzen an erster Stelle. Jeder (Single oder Paare) kann bei uns Clogging lernen. Auch Kinder und Jugendliche (ab ca. 10 Jahren) sind bei uns herzlich willkommen. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht.

Open House am:

14.08. und 21.08.2011

Kursbeginn am 28.08.2011, Ort: DRK-Heim, Mannheimer Landstr. 13, Brühl

Sonntag: von 18:00-19:30 Uhr - Kurs, 19:30-21:00 Uhr - Club

Kontakt: Ramona Moritz, Tel. 0621/7284680

Internet: Karin & Rolf Kraye, Tel. 06202/77750 AB,

E-Mail: President@nawiegehtdas.de, www.NAWIEGEHTDAS.de

## Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



### Badische Meisterschaften in Karlsruhe erfolgreich absolviert

Der SV Hellas Brühl startete mit neun Athleten bei den diesjährigen Badischen Meisterschaften in Karlsruhe. Insgesamt waren 504 Starter aus 39 Vereinen nach Karlsruhe angereist, um zum Saisonende die Badischen Meistertitel auszuschwimmen.

Mit insgesamt sechs Gold- und zwei Silbermedaillen hat sich Nils Kirstetter, Jhg. 97. in einer sehr guten Verfassung präsentiert. Er holte sich jeweils die ersten Plätze über 50m, 100m Freistil, 50m, 100m, 200m Rücken und 200m Lagen. In einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen erreichte er über 50m Delphin den 2. Platz. Ebenfalls einen 2. Platz erreichte er über 50m Brust, die bisher nicht zu seinen Lieblingsstrecken gehörte. Die Krönung des Wochenendes war jedoch die Finalteilnahme in der offenen Klasse über 50m Rücken, wo sich Kirstetter, als mit Abstand Jüngster im Feld, mit einem sehr guten 4. Platz hervortat und in der Zeit von 29,69 sec. einen neuen Badischen Altersrekord aufstellte.

Die jüngste Teilnehmerin vom SV Hellas Brühl, Pia Kehder, Jhg. 2000, absolvierte ihre erste Badische Meisterschaft und löste diese Aufgabe mit Bravour. Jeweils Gold über 200m Rücken, Bronze über 200m Lagen und ein vierter Platz über 100m Rücken waren eine sehr gute Ausbeute.

Mareike Wirth, Jhg. 95, konnte sich über die 50m Bruststrecke eine Silbermedaille sichern und Pascal Willer, Jhg. 93, erreichte im Finale in der offenen Wertung über 50m Freistil den fünften Platz. ck



## Sportgemeinde Brühl

### Abt. Schützen

#### 06.08. Ferienprogramm bei der SG Brühl

Für das Ferienprogramm am 6. August werden noch Helfer benötigt. Wer Zeit hat bitte melden bei Dirk Metz, Tel. 06202-5848115 Mobil 017612300534, Helmut Gärtner 06202-74779 Mobil 01719736677, Peter Fillinger 06202-74129 Mobil 017640074470. An den Sonntagen, 31.07., 07.08. und 14.08. in der Zeit von 11:00 bis 13:00 Uhr nimmt OSL Andreas Vock die Meldungen für den Start der Vereinsmeister/KM und LM entgegen.

#### 6. Rundenwettkampf Kreisklasse Sportpistole

Die SG Brühl I hatte die SG Ketsch I und II als Gegner und gewann mit 782 zu 778 und 750 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Rudolf Kohler mit 266 Ringen.

#### Einzelergebnisse

|               |           |
|---------------|-----------|
| Rudolf Kohler | 266 Ringe |
| Thomas Gredel | 263 Ringe |
| Claus Heckert | 253 Ringe |

Die SG Brühl II war zu Gast beim SSV Altlußheim I und II. Leider trat die Mannschaft SSV Altlußheim II nicht an. SG Brühl II verlor mit 684 zu 721 Ringen gegen SSV Altlußheim I. Bester Einzelschütze war Dirk Metz mit 238 Ringen.

#### Einzelergebnisse

|                |           |
|----------------|-----------|
| Dirk Metz      | 238 Ringe |
| Eduard Geisler | 228 Ringe |
| Paul Klemm     | 216 Ringe |

## Turnverein Brühl 1912 e.V.



### Abt. Handball

#### Brühler Farben gut vertreten

#### Turnier in Heidelberg/Helmsheim: Platz zwei und vier für Brühler D-Jugend

Kurz vor Beginn der Sommerferien machten die beiden weiblichen D-Jugendmannschaften des TV Brühl einen Abstecher nach Heidelberg/Helmsheim, um sich beim dortigen Herbert-Belz-Gedächtnisturnier mit anderen Teams im sportlichen Wettstreit zu messen. Unter den Fittichen von Hans Blau und Heidi Franz zeigten beide Brühler Mannschaften gute Leistungen. Während sich die D 2 bis ins kleine Finale spielte, um dort gegen die JSG Neuthard/Büchenau denkbar knapp mit 4:5 zu verlieren, schaffte es die D 1 nach vier Siegen in Folge bis ins Endspiel. Dort gab es gegen die

Gastgeberinnen, die die beste Mannschaft stellte, eine 6:15-Niederlage. Aber der zweite Platz konnte sich allemal sehen lassen.  
ako



Brühler D 1

### Wandergruppe Dicker Zeh

#### Von Kürnbach zur mächtigen Ravensburg

14 Wanderer der TV-Wandergruppe „Dicker Zeh“ waren im Juli unterwegs im Kraichgau. In Kürnbach begann die Wanderung. Eine abwechslungsreiche Tour durch Wald und Weinbergwege hatte Dieter Hellinger für die Gruppe ausgesucht. Um die Mittagszeit erreichten sie den Mühlbacher See. Dort wurde oberhalb in einem Gasthaus die verdiente Mittagspause eingelegt. Frisch gestärkt ging die Wanderung weiter. Nach einem Waldstück lag unvermittelt die mächtige Ravensburg vor den Teilnehmern. Die Burg wurde erstmals urkundlich im Jahre 1231 als Stammsitz der Freiherren Göler von Ravensburg erwähnt. Einmalig ist von der Burg aus die Rundumsicht über den Kraichgau. Unterhalb der Aussichtsterrasse konnte man den Ort Sulzfeld sehen. Dorthin führte dann das rote Kreuz. Beim Wegkreuz am Ortseingang verließen die TVler diese Markierung und wanderten geradeaus durch die Weilergasse und folgten der Markierung zwei senkrechte weiße Striche auf Wald und Weinbergwegen an der Schulen und am Sportplatz vorbei zum Ausgangspunkt der Wanderung dem Ort Kürnbach. Eine schöne 14 Kilometer lange Wanderung ging zu Ende. Im schön renovierten TV-Clubhaus bei Anke und Jürgen ließen die Wanderer den schönen Tag ausklingen.  
U. Calero

### Fußballverein 1918 Brühl e.V.



#### Qigong: Stille und bewegte Übungen zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele

Der Qigong-Kurs des FVB wird aufgrund der sehr guten Resonanz weitergeführt. Es werden - unter der bewährten Leitung von Fr. Glock-Grimmeisen - wieder 2 Kurse (je 10 Abende) angeboten: ab 22.09.2011, immer donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr oder ab 23.09.2011, immer freitags von 17.00 bis 18.00 im Gymnastikraum des FVB-Clubhauses „Sportpavillon“, Am Schrankenbuckel.

Qigong hat zum Ziel, die Lebensenergie des Einzelnen zu stärken, ihn körperlich, geistig und seelisch flexibler zu machen. Es umfasst mit seinem ganzheitlichen Ansatz gymnastische Elemente, Atemübungen sowie meditative Übungen.

Qigong aktiviert die Selbstheilungskräfte und das Abwehrsystem des menschlichen Organismus. Es ist für jede Altersgruppe recht einfach zu erlernen.

Der Kostenbeitrag für Mitglieder beträgt 40,- Euro, für Nicht-Mitglieder 55,- Euro.

Anmeldung per E-Mail an stefan.hoffmann1918@web.de. oder telefonisch unter der Nr. 7 46 70.

#### BFV-Pokal: 1. FC Dilsberg - FV Brühl

1:4 (0:2)

Durch einen 4:1-Erfolg beim 1. FC Dilsberg qualifizierte sich der FV Brühl für die zweite Runde im Pokal-Wettbewerb des Badischen Fußballverbandes. Brühl war von Beginn an die bestimmende Mannschaft, obwohl in der Anfangsphase längst nicht alles klappte. Bereits in der vierten Minute scheiterte Christian Distelrath mit einem Drehschuss aus aussichtreicher Position. Vier Minuten später war FV Keeper Stefan Knebel auf der Gegenseite einen Schritt eher am Ball als FC Stürmer Ali Dilber. Lindon Imeri stellte schließlich mit einem Doppelpack innerhalb von zwei Minuten den Halbzeitstand her. Nach schönem Pass von Christoph Weber überlupfte er Dilsbergs Keeper Jochen Schulz zum 0:1 (34.) und war mit einem Flachschuss ins kurze Eck zum 0:2 erfolgreich (36.).

Nachdem erneut Imeri an der Querlatte des FC Gehäuses gescheitert war (56.), brachte ein Eigentor die endgültige Entscheidung. Marco Werner beförderte einen Pass von Patrick Greulich zum 0:3 ins eigene Tor (57.). Auch der Anschlusstreffer durch Nils Hauck (71.) half dem Heidelberger Kreisligisten nichts mehr, Savas Badalak stellte wenig später mit seinem Treffer zum 1:4-Endstand den alten Abstand wieder her (73.). Er war mit einem Distanzschuss erfolgreich.

vm

#### BFV-Pokal:

#### FV Brühl empfängt Oberligisten FC Astoria Walldorf

Nach dem Erfolg in Dilsberg steht dem FV Brühl im Krombacher-Pokal des Badischen Fußball-Verbandes jetzt mit dem Oberligisten FC Astoria Walldorf ein hochkarätiger Gegner ins Haus. Die Elf von Trainer Roland Dickgiesser qualifizierte sich durch einen 4:0-Sieg beim Verbandsligisten Ziegelhausen für die zweite Pokalrunde. Die Verantwortlichen des FV Brühl kamen dem Terminwunsch des Oberligisten entgegen und freuen sich jetzt auf die Begegnung am **Montag, den 1. August um 18.30 Uhr** im Brühler Alfred-Körper-Stadion.

vm



**ARGE Brühl-Rohrhofer  
Leichtathletik**



#### Gute Ergebnisse bei den Mehrkampfmeisterschaften in Schönau/Odenwald



Am Samstag, den 23.07.11, fanden die Schüler-Mehrkampfmeisterschaften in Schönau statt. Hier belegte Mathias Werwie in der Altersklasse M11 im Dreikampf den tollen 2. Platz und in der Mannschaftswertung den hervorragenden 1. Platz. Mathias warf den Ball 31,50m weit, sprang 4,17m und lief die 50m in 7,57s. Top! Bei den M12 ging Lars Jakob im Vierkampf an den Start. Er belegte den guten 6. Platz mit 38m im Ballwurf, lief die 75m in 11,45s, sprang 1,40m hoch und 4,01m weit, Super! Alexander Held M13 ging ebenfalls im Vierkampf an den Start und belegte den guten 6. Platz sowie in der Dreikampfwertung den 5. Platz. Alexander warf den Ball 33,50m weit, sprang 4,67m weit, 1,36m hoch und lief die

75m in der tollen Zeit von 10,38s. Bei den Mädchen W10 ging Julia Gruber im Dreikampf an den Start und belegte mit 21,50m im Ballwurf, 3,16m im Weitsprung und 8,97s im 50m-Lauf den respektablen 11. Platz. Einen guten 4. Platz belegte Julia mit der Mannschaft der LG Kurpfalz in der Mannschaftswertung. Beim 3 x 800m-Staffelrennen ging Chelsea Schönung (W10) mit der Mannschaft der LG Kurpfalz an den Start und diese belegte mit deutlichem Vorsprung den 2. Platz.

Allen Athletinnen und Athleten einen herzlichen Glückwunsch zu ihren erbrachten tollen Leistungen und weiter so!

M.S.



## Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

### Fußball

#### Martin-Hufnagel-Turnier geht in die Entscheidung

Das 24. Martin-Hufnagel-Gedächtnisturnier für aktive Fußballmannschaften beim Sportverein Rohrhof 1921 e.V. läuft bereits seit letzten Dienstag, den 26.07.2011. Dabei streiten sich zwölf Mannschaften aus der näheren Umgebung um den Turniersieg und nutzen dieses Turnier zur Vorbereitung auf die Ende August beginnenden Verbandsrundenspiele. Die Spiele der Gruppe 4 (die Gruppen 1 - 3 wurden von Dienstag bis Donnerstag ausgespielt), die Badenia Hirschacker, Alemania Rheinau und SV Rohrhof I bildet, werden am Freitag, den 29.07.2011 ab 18.00 Uhr angepfiffen. Die Sieger der vier Gruppen ziehen am Samstag, 30.07.2011 ab 15.00 Uhr in die beiden Halbfinalspiele ein, während die beiden Endspiele um die Plätze ab 17.15 Uhr stattfinden.

T.K.

#### SVR besiegt Kreisligisten FC Rot in der 1. Runde des badischen Pokals mit 2:0 Toren

Beide Mannschaften waren von Beginn an um Spielkontrolle bemüht und gingen engagiert zu Werke. Dabei wirkte Rot zunächst etwas stärker, ohne jedoch den SVR in Gefahr zu bringen.

Nach etwa einer Viertelstunde fand auch der SVR mehr zu seinem Spiel, sodass von einem Klassenunterschied nichts mehr zu sehen war.

Beide Mannschaften spielten mit einer hohen Intensität, wobei Rohrhof stets um einen geordneten Aufbau bemüht war und aggressiv in die Zweikämpfe ging, während Rot ein teilweise ansehnliches Passspiel zeigte.

Nach fast einer halben Stunde hatte schließlich Tommy Weber die einzige gute Chance der ersten Halbzeit, als er aus kurzer Distanz zum Abschluss kam, aber am gut reagierenden Markus Weiß scheiterte.

Auch nach der Pause änderte sich an der Spielweise beider Teams wenig, wobei Rohrhof die Gäste immer besser in den Griff bekam und kaum noch Torabschlüsse zuließ.

In der 56. Minute hatte der Rohrhofer Anhang bereits den Torschrei auf den Lippen, als Rückkehrer Christian Schleyer im Fünfer zum Kopfball kam. Aber abermals hielt der glänzend reagierende Markus Weiß seine Mannschaft im Spiel.

Knapp zwanzig Minuten später war aber auch Weiß chancenlos, als Rots Abwehr den Ball leichtfertig verlor und Thorsten Kotelmann das längst verdiente 1:0 erzielen konnte (73.).

Rot versuchte zwar nochmals Rohrhof unter Druck zu setzen, fand aber weiterhin kein Mittel gegen Rohrhofs starke Defensive.

Kurz vor Schluss gelang Rohrhof schließlich die Entscheidung, als Christoph Popp nach einem Freistoß von Daniele Parisi per Kopf das 2:0 erzielte.

thu

#### Testspiele der I. und II. Mannschaft

Folgende Vorbereitungsspiele stehen in den nächsten Wochen noch für die Fußballer des SV Rohrhof auf dem Programm, bevor es mit den Verbandsrundenspielen für die Saison 2011/2012 in der Kreisliga A und B losgeht.

##### 1. Mannschaft

am 03.08.2011 19.00 Uhr SVR I - Alemania Rheinau I

am 06.08.2011 16.00 Uhr TSV Rettigheim - SVR I

##### 2. Mannschaft

am 06.08.2011 17.00 Uhr SVR II - SC Käfertal

am 08.08.2011 19.00 Uhr Blau-Weiß Mannheim- SVR II

am 10.08.2011 19.00 Uhr Frauenweiler - SVR II

#### Fußball-Leckerbissen in Rohrhof/SVR empfängt am Sonntag, den 31.07.2011 den Oberligisten VfR Mannheim in der 2. Runde des badischen Fußball-Pokals

Nach dem 2:0-Erfolg über den Kreisligisten FC Rot am vergangenen Sonntag in der 1. Runde des badischen Pokals (Krombacher-Pokal) erwarten die Fußballer des Sportvereins Rohrhof mit dem Aufsteiger in die Fußball-Oberliga, dem VfR Mannheim, in der 2. Runde einen wahren Fußball-Leckerbissen. Im Lager des SV Rohrhof wünscht man sich daher gegen den Traditionsverein eine gute Zuschauerresonanz. Die Pokalpartie wird am kommenden Sonntag, den 31.07.2011 um 17.00 Uhr in Rohrhof angepfiffen. Die heimische Elf geht als krasser Außenseiter in diese Begegnung und will sich so gut wie möglich verkaufen.

T.K.

#### Abteilung Ski und Freizeit

Die Ski- und Fitnessgymnastik beim SV Rohrhof findet nach der letzten Trainingseinheit am vergangenen Montag erst wieder nach den Sommerferien statt. Trainingsauftakt ist am Montag, den 12.09.2011 um 19.45 Uhr.



#### Tennisclub Brühl 1965 e.V.

##### „Ein Tag auf dem Tennisplatz“ am Freitag, 5. August 2011

(Ferienprogramm der Gemeinde Brühl)

Die Clubmitglieder des TC Brühl werden gebeten, sich bis spätestens **Freitag, 29. Juli 2011**, in die aushängende Liste am Info-Brett einzutragen, damit die Organisatorin rechtzeitig einen Überblick bekommt, wie viele Helfer/Innen am Kinderferientag zur Verfügung stehen.

Ellen Dobbertin, Tel. 71455, E-Mail: ellen@dobbertin-elektronik.de,

##### Hallo Tennisfans,

in diesem Jahr bieten wir wieder ein **Sommertenniscamp II** an.

Vom **22.-26.8.2011** werden Kinder und Jugendliche sowie auch Nichtmitglieder von autorisierten Trainern der Tennisschule **Petr Cejka** (Dipl.-Tennislehrer) betreut und ausgebildet.

##### Programm:

##### Tennistraining

**vormittags** von 10.00–12.00 Uhr

**nachmittags** von 13.00–15.00 Uhr

**Mittagspause von 12.00–13.00 Uhr**

(Verpflegung durch unseren Wirt **Tomas**, der für ein tolles Essen sorgen wird)

Teilnehmen kann jedes Mitglied des TC Brühl, Nichtmitglieder sind auch willkommen! Die Kinder werden in Gruppen von bis zu **4 Kindern** unterrichtet.

**Kosten:** 119 € pro Kind (weiteres Geschwisterkind: 109 €)

Anmeldungen und Zahlungen bitte an Petr Cejka bis zum 12.8.2011. Anmeldung verpflichtet zur Zahlung! Bei Nichtteilnahme keine Rückzahlung möglich!

Petr Cejka, Trainer TC 1965 Brühl, Wasengrund 12-14, 68239 Mannheim, Tel./Fax: 0621/7292973, Mobil: 0170/4185081;

E-Mail: petr.cejka@gmx.de

Bankverbindung:

Volksbank Darmstadt, BLZ: 50890000, Konto: 51804708



##### Anmeldung: für Sommertenniscamp II

Vorname: .....

Name: .....

Telefon: ..... Handy: .....

E-Mail: .....

Datum/Unterschrift der Erziehungsberechtigten:



## Glitzer, Glanz und Glamour



Das diesjährige Sommerfest des Tennisclub Brühl fand unter dem Motto Glitzer, Glanz und Glamour statt. Die Organisatoren hatten im Vorfeld etwas Sorge wegen des unbeständigen Wetters und so wurde die Terrasse des Clubhauses mit einem Zeltdach geschützt. Trotz der kühlen Temperaturen konnten damit auch alle Außentische genutzt werden und die Gäste dankten es mit ihrer zahlreichen Teilnahme.

Der Wettergott zeigte sich gnädig und Präsidentin Dr. Birgit Gering begrüßte die Mitglieder und Freunde des Tennisclub Brühl bei Sonnenschein. In ihrer Ansprache dankte sie den Helfern und besonders Vergnügungswartin Christel Oszcipok, der sie ein Blumenpräsent überreichte. Das Clubrestaurant Filzkugel glänzte entsprechend dem diesjährigen Motto und viele glitzernde Dekorationsketten drehten sich über der Bühne und den Tischen im Wind. Auch die Gäste hatten sich das Motto zu Herzen genommen und gaben ihren Beitrag zum Fest. Ins Auge fielen vor allem die zahlreichen Herren, die mit eleganten Fliegen den Glamourfaktor enorm verstärkten.

DJ Herbert Freund sorgte für die musikalische Untermalung. Clubwirt Tomas Jambor und sein Team hatten ein reichhaltiges Buffet in gewohnter Qualität vorbereitet.

Nach dem Abendessen begann das bunte Programm mit der üblichen Schätzfrage, Tanz und Darbietungen. An die drei Gewinner der Schätzfrage wurden Präsente überreicht. Ein Sketch wurde von den Mitgliedern Helmut Geiges, Bubu Malinowski und Jürgen Klefenz alias Didi, Bubi und Schorchi aufgeführt. Dabei wurden die Lachmuskeln kräftig strapaziert.

Dank der guten Vorbereitungen konnten selbst kurze Regenschauer die Partystimmung nicht eintrüben, denn flugs wurde von den aufmerksamen Helfern eine vorbereitete Plane über den Tanzboden gezogen.

Nach mehreren Tanzrunden folgten die „Dancing Girls“ aus Oftersheim mit einem spanischen Medley. Der Auftritt des „Alptraum-Balletts“ der eigenen aktiven Tennisspieler Helmut Plasczyk, Jürgen Klefenz, Günther Dietl, Helmut Geiges, Klaus Renkert, Bubu Malinowski, Theo Doll und Petr Cejka krönte den Abend. „Der kleine grüne Kaktus“ wurde hervorragend inszeniert. Christel Oszcipok hatte den Programmpunkt mit ihrem Alptraum-Ballett einstudiert. An diesem Abend konnte man die Herren im eleganten Frack mit Zylinder und weißen Handschuhen bestaunen! Zusammen mit den leuchtend rot-schwarzen Kostümen der spanischen Ladies bot sich beim Finale ein sehr beeindruckendes Bild. Nach einer Zugabe des Alptraum-Balletts und der Dancing Girls war das offizielle Programm beendet.

Doch das Fest war noch lange nicht zu Ende. Es wurde bis spät in die Nacht hinein getanzt. Auf das Motto für das nächste Jahr darf man gespannt sein.

Jd

## Jugend-Clubmeisterschaften 2011

Die Einzel-Clubmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen fanden am 22. und 23. Juli auf der Anlage des Tennisclub Brühl statt. Jugendwart Petr Cejka hatte den Spielbeginn um 15 Uhr am Freitagnachmittag (22. Juli) und um 9 Uhr am Samstagmorgen (23. Juli) angesetzt. Insgesamt 18 Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen hatten sich in die Meldeliste eingetragen. Die Altersgruppe U10 hatte die höchste Beteiligung gefolgt von U12 und U18.

Rechtzeitig zum Turnier hatte der Wettergott ein Einsehen und bescherte den Tennisspielern sonniges und trockenes Wetter. So konnten alle Spiele pünktlich starten und es wurde gespielt bis alle Siegerinnen und Sieger ermittelt waren.

Zu den Spielen kamen viele Eltern und Zuschauer auf die Anlage und feuerten die Kinder an. Die Mithilfe der Eltern beim Zählen der Spielstände wurde von den jüngsten Kindern gerne angenommen. Joke Schoemaker, die die Jugendmannschaften bereits bei vielen Heimspielen in der Medenrunde unterstützt hatte, war auch bei den Clubmeisterschaften dabei und unterstützte Jugendwart Petr und die Kinder bei der Spielorganisation und Durchführung.

Für die Sieger und Platzierten gab es Urkunden, Sachpreise und Pokale, die Petr Cejka mit anerkennenden Worten für jede Einzelleistung übergab.

U10-Junioren

1. Jean Haase, 2. Nick Trump, 3. David Zadro

U10-Juniorinnen

1. Jil Sattler, 2. Laetitia Statnik, 3. Sofia Sanchez

U12-Junioren

1. Christopher Mehl, 2. Lukas Kuhlmay

U18-Junioren

1. Sebastian O'Callaghan, 2. Julian Wacker

Die jungen Tennisspieler hatten sich alles mit großem Einsatz erspielt und mit ihrem Trainingseinsatz erarbeitet und man konnte ihnen den Stolz auf ihre Leistungen ansehen. Der Applaus von ihren Eltern und den Zuschauern ist neuer Ansporn für das weitere Training.

Auch in den Sommerferien und durchgehend bis zum Ende der Sommersaison findet weiterhin das Matchtraining für die Tennis-kinder immer Mittwochnachmittag in der Zeit von 15 – 17 Uhr statt. Mindestens zwei Plätze sind für die Kinder reserviert und aktive Tennisspieler und Tennisspielerinnen leiten die Kinder an.



## 11. Brühl Junior Open im Rahmen der DUNLOP JUNIOR SERIES

Offenes Jugend-Tennisturnier  
mit Ranglistenwertung

7. bis 10. August 2011

Junioren und Juniorinnen  
U10, U12, U14, U16, U18

Schirmherr Bürgermeister Dr. Ralf Göck

**Veranstalter:**

Tennisclub Brühl 1965 e. V., www.tc-bruehl.de

**Austragungsort:**Tennisclub Brühl 1965 e. V., Rennerswald 17,  
68782 Brühl/Baden, 7 Sandplätze**Wettbewerbe:**Junioren U10\*, U12 \*, U14 \*, U16, U18  
Juniorinnen U10\*, U12 \*, U14 \*, U16, U18  
\* im Rahmen der DUNLOP Junior Series**Anmeldung:**Schriftlich unter Angabe von ID-Nummer, LK, Vor- und Zuname,  
Verein, Wettbewerb, Telefon, Fax, E-Mail an TC Brühl 1965 e. V.,  
Postfach 1330,68776 Brühl oder Carla Geigges, Schulstraße 10,  
68782 Brühl, Telefon 06202-75926 oder Fax 06202-703197  
Mit der Abgabe der Meldung erkennen die Teilnehmer/innen die  
Turnierordnung an.**Meldeschluss:****Donnerstag, 04.08.2011, 20:00 Uhr** mit Entrichtung des Nenn-  
geldes**Nenngeld: 25,00 EUR**Überweisung an Sparkasse Heidelberg,  
Konto 21800244, BLZ 67250020 oder bar oder als Verrechnungss-  
check.Nenngeld muss vor Auslosung eingehen und wird bei Absage nach  
Auslosung nicht erstattet.**Auslosung:****Freitag, 05.08.2011, 10:00 Uhr**

Clubhaus TC Brühl 1965 e. V.

Benachrichtigung schriftlich oder telefonisch oder Telefonabruf  
05.08.2008 ab 18:00 Uhr unter 06202-74736**Turnierbeginn:****Sonntag, 07.08.2011, 09:00 Uhr****Siegerehrung:****Mittwoch, 10.08.2011** nach dem letzten Endspiel.Die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten erhalten Pokale, Urkunden  
und Sachpreise.**Turnierordnung:**Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche, deren Verein Mitglied im  
DTB ist. Ausländische Jugendliche müssen Spielberechtigung bei  
ihrem Mitgliedsverband haben, sofern sie nicht Mitglied bei einem  
Verein des DTB sind.Alle Teilnehmer/innen müssen im Besitz eines gültigen Gesund-  
heitspasses sein.Es gelten die Tennisregeln der ITF und die Turnierordnung des  
DTB.Es entscheidet der Gewinn von 2 Sätzen unter Anwendung der  
Tie-Break-Regel.

Ballmarke ist Dunlop Fort Tournament.

Die Teilnehmerzahl ist auf 32 je Wettbewerb begrenzt.

Mindestteilnehmerzahl pro Wettbewerb ist acht. Bei geringerer  
Zahl erfolgt Übernahme in höhere Altersklasse.

Je nach Teilnehmerzahl wird eine Nebenrunde gespielt.

Bei Unbespielbarkeit der Plätze Fortsetzung in der Halle (Hallen-  
schuhe mit glatten Sohlen erforderlich).

Der Turnierausschuss behält sich das Recht auf Änderungen vor.

**Turnierleitung:**

Dr. Birgit Gering, Telefon 0171-6977369

Carla Geigges, Telefon 06202-75926

**Turnierausschuss:**Yvonne Böhm, Petr Cejka, Helmut Geigges, Wolfgang Grabler,  
Hans Knorr, Bubu Malinowski, Norbert Thus**Oberschiedsrichter:**

Carla Geigges, Hans Knorr, Norbert Thus

**Presse:** Jutta Doll**Turnierarzt:** Der Turnierleitung bekannt**Turniertelefon:** 06202-74736**Allgemeines:**

Jeder Teilnehmer erhält ein Geschenk.

Während des gesamten Turniers findet eine Tombola statt.

**Obst- und Gartenbauverein  
Brühl****Grillfest des OGV Brühl**Der OGV Brühl richtet in diesem Jahr zum zweiten Mal sein  
beliebtes Grillfest in neuer Umgebung aus.Die Gärtnerei Brunner hat sich wiederum bereiterklärt, das  
Außengelände dem Verein zur Verfügung zu stellen; somit  
haben wir den Vorteil, für viele auch zu Fuß erreichbar zu sein.  
Wir sind dadurch vom Wetter unabhängiger, da wir bei Regen  
auch das Gewächshaus mit einbeziehen dürfen.Um ein reichhaltiges Salatbuffet anbieten zu können, bitten wir  
um eine Salatspende.Der Umwelt zuliebe bringen Sie bitte wie jedes Jahr Teller und  
Besteck mit.Termin: Samstag, den 06. August 2011 ab 18.00 Uhr, Gärtnerei  
Brunner, Hauptstraße 74Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Gäste.  
E.H.**Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.****28.08.2011 Schnellster Hund von Rohrhof und Gerda's  
Zwetschgenfest beim Verein der Hundefreunde**



**28.08.2011**

**15 Uhr**

**Gerda's Zwetschgenfest beim VdH Rohrhof**



Kaffee & Kaltgetränke

Zwetschgenkuchen

Zwetschgenschnaps

Zwetschgenlikör

Marmelade

Crepes

**ab 16:00 Uhr heißt es wieder:**

Gesucht wird der

**Schnellste Hund von Rohrhof**

Verein der Hundefreunde Rohrhof Hanfäcker 11 68782 Brühl Rohrhof

Im Jubiläumsjahr, wir feiern unseren 55. Geburtstag, wollen wir die  
eine wie auch andere gute, alte Tradition wieder aufleben lassen.So haben wir uns entschlossen, Gerda Höflich's umschwärmtes  
Zwetschgenfest wieder zum Leben zu erwecken. Diese Veranstal-  
tung wird zusammen mit der Suche nach dem schnellsten Hund von  
Rohrhof, der aus dem Jahreskalender des Vereins der Hundefreun-  
de Rohrhof nicht mehr wegzudenken ist, am 28.08.2011 stattfinden.  
Ab 15:00 Uhr erwartet die Besucher, neben Kaffee und verschie-  
denen Kaltgetränken, alles Kulinarische um die Zwetschge: haus-  
gemachter Zwetschgenkuchen, Liköre und Schnäpse, Marmelade  
und Crêpes.Ab 16:00 Uhr werden wir wieder die schnellsten Hunde von Rohr-  
hof ermitteln.Die Hunde werden in die Kategorien Welpen (Hunde bis 6 Mona-  
te), sowie Hunde über 6 Monate in den Starterklassen

mini: Hunde mit einer Schulterhöhe bis 35 cm

midi: Hunde mit einer Schulterhöhe bis 45 cm

maxi: Hunde mit einer Schulterhöhe über 45 cm  
unterteilt.

Hier die Spielregeln:

Die Hunde legen eine Strecke von 50 Metern zurück.

Hierzu wird der Hund am Start von einer Hilfsperson festgehalten und Herrchen oder Frauchen, wir hatten auch schon ganze Völkerwanderungen an Bezugspersonen Richtung Ziel, begeben sich ins Ziel.

Elektronisch wird die Zeit festgehalten, die der Vierbeiner zur Bewältigung der Strecke benötigt.

Hierbei darf mit allem gelockt werden, was Speisekammer oder Spielzeugkiste zu bieten haben.

Pro Lauf wird eine Gebühr von 2 € erhoben. Jeder Hund kann maximal 2x starten, wobei nur die schnellste Zeit in die Wertung kommt. Für die Sieger gibt es einen Pokal und selbstverständlich für alle Starter eine kleine Erinnerungsgabe.

Wie in jedem Jahr, so wird auch 2011 ein Sonderpreis an den jüngsten sowie ältesten Starter gehen. Bitte für die Bewerber um die Titel jüngster bzw. ältester Starter, Impfausweis oder anderes aussagefähige Dokument mitbringen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.vdh-rohrhof.de](http://www.vdh-rohrhof.de)

#### Arbeitseinsatz vom 02.07.2011

Ein herzliches Dankeschön an die große Helferschar, die am Arbeitseinsatz so fleißig war.

Ein ebenso herzliches Danke auch den zahlreichen Damen, die für die Verpflegung der Helfermannschaft sorgten.

#### Stewardschulung erfolgreich abgeschlossen

Am 25.06./26.06.2011 und 16.07./17.07 fuhren Daniela Eder und Dorothea Höfler in die benachbarte Kreisgruppe zum HSVL Kinderheim, um dort auf ihre künftigen Aufgaben als Obedience Stewards vorbereitet zu werden.

Am 17.07. schlossen beide mit vorzüglichem Prüfungsergebnis ihre Ausbildung ab.

Wir gratulieren Daniela Eder und Dorothea Höfler herzlich zum Bestehen und freuen uns auf ihren ersten Einsatz.

#### Welpen und Junghundestunden

Aufgrund der extrem großen Nachfrage an Plätzen in unseren Welpen und Junghundestunden, möchten wir Interessenten bitten im Vorfeld, vor Besuch der ersten Übungsstunde, Kontakt zur Übungsstundenleiterin, Corinna Henk, aufzunehmen.

Per Mail erreichbar unter [trainer@vdh-rohrhof.de](mailto:trainer@vdh-rohrhof.de)

Telefon ab 14 Uhr 703707

C. H.

## Was sonst noch interessiert



### Sommerfest des Tierschutzvereins Arche Noah

#### Ein gelungenes Fest für Zwei- und Vierbeiner

Am 10. Juli 2011 war es wieder so weit. Die Arche Noah hatte zum Sommerfest in die Grillhütte der TSG in Ketsch eingeladen, das unter dem Motto „15 Jahre Arche Noah - 15 Jahre erfolgreicher Tierschutz“ stand.

Viele Tierfreunde waren mit ihren Vierbeinern gekommen und schon zu Beginn der Veranstaltung waren alle Tische und Bänke belegt.

Ein großes Salat- und Kuchenbüfett sowie verschiedene Grillspezialitäten sorgten für das leibliche Wohl der Gäste und auch mancher Hund bekam von Frauchen oder Herrchen eine kleine Kostprobe.

Auf dem gut bestückten Flohmarkt konnte für Hund, Katz und Maus ein Schnäppchen ergattert werden.

Bei der großen Tombola gab es viele schöne Dinge zu gewinnen und schon bald waren alle Lose verkauft.

Für die Besucher gab es viel Gesprächsstoff, Erfahrungen wurden ausgetauscht und Anekdoten erzählt, über die man oft schmunzeln musste.

Aber auch die Vierbeiner hatten ihren Spaß. Nahezu 35 Hunde waren mit ihren Familien gekommen.

Höhepunkt war - wie seit 10 Jahren - die Hundeschau, an der alle Hunde teilnehmen konnten. Unter Leitung der 1. Vorsitzenden Ursula Groß-Uhrig vergab eine elfköpfige Jury Noten an die vorgeführten Hunde.

Sieger wurde die Hündin „Pelussa“, eine 15 Monate alte Mischlingshündin, für die die Arche Noah noch ein Zuhause sucht. Sie wird in ihr neues Heim gleich einen Pokal und eine Urkunde gratis mitbringen.

Auf Platz 2 folgte „Neele“, eine drei Monate alte Labradorhündin von Sandra Palommer. Den Pokal für den 3. Platz erhielt die 4 Jahre alte „May“ aus dem Tierheim von Frau Jacqueline Pascheke, mit Platz 4 wurde der 1 Jahr alte „Collin“ der Familie Litschka von der Arche Noah ausgezeichnet und auf Platz 5 landete der 2 1/2 Jahre alte „Balu“ der Familie Bechtler, ebenfalls von der Arche Noah.

Doch auch die übrigen 15 Teilnehmer gingen nicht leer aus. Sie alle erhielten eine Urkunde und Medaille zur Erinnerung an die etwas „andere Hundeschau“ der Arche Noah.

Die 1. Vorsitzende gab auch einen kurzen Bericht über die Arbeit des Vereins. So konnten allein im Jahr 2010 über 220 Tiere aufgenommen und vermittelt werden. Ein Großteil der Tiere kommt aus Tötungsstationen in Spanien, Bulgarien und Rumänien.

Obwohl alle Helfer ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, muss der Verein für die Versorgung der Tiere viel Geld aufbringen und ist daher dringend auf Spenden von Tierfreunden angewiesen.

Im Übrigen freut sich das Arche-Noah-Team schon jetzt auf das Wiedersehen mit den Tierfreunden zum Tiergottesdienst in der Johanneskirche in Ketsch im Oktober 2011.

Mehr zum Verein unter [www.arche-noah-ketsch.de](http://www.arche-noah-ketsch.de) oder Telefon 06202-23351 bzw. 4098851.

# meikel.tv

einfach regional informiert

Mit Ihrem positiven Zuspuch, den wir seit Beginn unserer filmischen Beiträge auf [www.meikel.tv](http://www.meikel.tv) erhalten haben, möchten wir uns an dieser Stelle nun bedanken und stellen Ihnen zugleich unser 1. regionales Videomagazin vor:

HÖFEISEN  
Magazin

Ausstrahlung auf [www.meikel.tv](http://www.meikel.tv)

Mit Beiträgen rund um die Gemeinde Brühl und der näheren Umgebung, geben wir Ihnen einen informativen monatlichen Rückblick und eine Vorschau auf kommende Veranstaltungen. Zudem wird Ihnen von Bürgermeister Dr. Ralf Göck ein kleiner Einblick in die gemeindepolitischen Ereignisse gewährt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Unterhaltung,  
Ihr meikel.tv Team

Internetfernsehen: [www.meikel.tv](http://www.meikel.tv)



### Selbsthilfebüro

**Angehörige von Depressionserkrankten - Leben mit Darmkrebs - Leben mit einem Defibrillator**

**Selbsthilfegruppen möchten sich gründen und suchen Interessenten.**

Die Situation von Angehörigen von Depressionserkrankten ist nicht einfach, denn oft können die Unterstützungsmöglichkeiten von professionellen Diensten nur bedingt greifen. Man ist für den Erkrankten da, und vergisst sich dadurch selbst.

Die Diagnose Darmkrebs ist für Betroffene wie für Angehörige eine psychische Belastung und bringt den Alltag durcheinander. Antworten sind zu finden auf Fragen wie man mit dieser Diagnose leben kann, welche Therapien hilfreich sind, wie man den „neuen“ Alltag gestalten kann

Bei Herzrhythmusstörungen plötzlich einen Defibrillator als notwendige Lebenshilfe zu haben, ist eine Situation, in der das Leben sich komplett verändert.

Gerade in solchen Situationen ist es wichtig, dass sich Gleichbetroffene austauschen und Unterstützung im gemeinsamen Gespräch finden.

Wer Interesse hat, meldet sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel. 06221/184290.

### Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

#### Wir feiern das 9. Sommerfest

Wer? Die Schlaganfallgruppe Schwetzingen

Wann? Am 03. August 2011 ab 16.00 Uhr

Wo? In der Gaststätte „Blaues Loch“ in 68723 Schwetzingen, Zeyherstraße 3 in unmittelbarer Nähe des Finanzamtes Schwetzingen, bei schönem Wetter dort im Biergarten, bei Regen im Schankraum  
Telefon: 06202/21360

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 06202/924422.

### Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 - 89 entgegen.

#### Kostenlos abzugeben sind:

1 Edelstahlspüle 1,20 m breit mit zwei Türen und vier Schubladen

Tel. 7 47 84

1 2-Sitzer-Couch, Bauernstil, hell gemustert, mit Holzfüßen, gut erhalten

Tel. 7 42 99

### Zeugen Jehovas

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

#### Sonntag, 31.07.2011

09:30 Uhr Bezirkskongress in der Commerzbank-Arena in Frankfurt unter dem Motto: „Gottes Königreich komme!“. Darin u. a. der Vortrag „Wird der Mensch die Erde zerstören?“ und die Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Mai: „Volles Vertrauen zu Jehova schenkt Geborgenheit“ gestützt auf Psalm 4:3.

#### Donnerstag, 04.08.2011

19:00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 7 aus dem Buch „**Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich**“ besprochen: „Die gute Botschaft über Jesus predigen“ („Gebt auch mir diese Gewalt“/Petrus gebraucht die „Schlüssel des Königreiches“).

19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 87-91 werden unter anderem die Themen behandelt: „Gottes Königreich wird die Menschheit von jeglicher Kriegsbedrohung befreien“ und „Warum Jehovas treue Diener glücklich sind“.

<http://www.lokalmatador.de>



**LOKALMATADOR.DE**  
OPTIMAL LOKAL.

**VIDEOS DER WOCHE**

**Sinsheimer Stadtfest 2011**



Das diesjährige Sinsheimer Stadtfest stand ganz im Zeichen der Frauen-Fußball-WM. Neben den bekannten Highlights waren auf der WM-Fanmeile zusätzliche Aktionen geboten.

WebCode: stadtfest1012

**REWE Family – Das Sommerfest in Mannheim**



**Schwetzingen: Springturnier des Reitvereins**



**Hockenheim: Simulierter Photovoltaikanlagenbrand**



**JEDE WOCHE NEU!**

**Lokalmatador.TV mit Wochenrückblick und Vorschau (KulturRegional und Soundcheck)**

**Videovorschau**

■ Interview zum Thema Energieeffizienz mit Bernd Kappenstein und Prof. Dr. Löschel  
Einstellungsdatum: KW 31

**Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. Die Region im Bewegtbild.**